

Haushaltsplan des Saarlandes

für die Rechnungsjahre 2016 und 2017

Einzelplan 02

Ministerpräsidentin

und Staatskanzlei

INHALT

Kapitel

- Vorbemerkungen
- 02 01 Ministerpräsidentin und Staatskanzlei
- 02 02 Allgemeine Bewilligungen
- 02 03 Vertretung des Saarlandes beim Bund
- 02 05 Landesarchiv
- 02 06 IT-Innovationszentrum
- 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie
- 02 13 Hochschule für Technik und Wirtschaft
- 02 14 Universität

VORBEMERKUNGEN

Zum Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin und der Staatskanzlei

Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 02 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

1. Ministerpräsidentin und Staatskanzlei (Kapitel 02 01)

Die Ministerpräsidentin bestimmt die Richtlinien der Politik und vertritt das Land nach außen. Sie führt den Vorsitz in der Landesregierung und leitet ihre Geschäfte, bringt Gesetzesvorlagen namens der Landesregierung beim Landtag ein, fertigt die im verfassungsmäßigen Verfahren beschlossenen Gesetze mit den zuständigen Ministern aus und verkündet sie im Amtsblatt.

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten können für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren nach Ausscheiden auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Die Staatskanzlei unterstützt die Ministerpräsidentin als Vorsitzende der Landesregierung. Ihr obliegt ferner die Unterstützung der Landesregierung bei der Wahrnehmung ihrer verfassungsmäßigen Aufgaben, insbesondere hinsichtlich der Vertretung des Landes im Bundesrat. Sie wird durch den Chef der Staatskanzlei geleitet.

In die Staatskanzlei eingegliedert sind die Staatsaufsicht über das Rundfunkwesen im Saarland und der Bereich "Saarland Öffentlichkeitsarbeit".

2. Allgemeine Bewilligungen Abschnitt Ministerpräsidentin und Staatskanzlei (Kapitel 02 02)

In diesem Kapitel sind Mittel für die sogenannten "Allgemeinen Bewilligungen" im Geschäftsbereich "Ministerpräsidentin und Staatskanzlei" ausgebracht, die wegen ihrer allgemeinen und übergreifenden Zweckbestimmung keinem sonstigen Kapitel zugeordnet werden können.

3. Vertretung des Saarlandes beim Bund (Kapitel 02 03)

Die Vertretung des Saarlandes beim Bund ist die Dienststelle der Landesregierung am Sitz der Bundesregierung in Berlin; sie wird vom Bevollmächtigten des Saarlandes beim Bund geleitet. Ihm obliegt die ständige Wahrnehmung der Aufgaben und Interessen des Landes gegenüber den Organen der Bundesrepublik und den Bundesministerien, insbesondere die Mitwirkung bei der Gesetzgebungsarbeit des Bundesrates.

Daneben erfüllt die Vertretung eine Repräsentationsfunktion, bei der durch verschiedene Veranstaltungen insbesondere Wirtschaft und Kultur des Saarlandes einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

4. Landesarchiv (Kapitel 02 05)

Nach § 6 des Gesetzes Nr. 1296 - Saarländisches Archivgesetz (SArchG) vom 23. September 1992 (Amtsbl. S. 1094) ist das Landesarchiv mit Wirkung vom 1.1.1993 eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich von Ministerpräsidentin und Staatskanzlei.

Dem Landesarchiv obliegt die Archivierung des Archivgutes der Verfassungsorgane, Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes einschließlich ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger.

5. IT - Innovationszentrum (Kapitel 02 06)

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation der Landesverwaltung - Landesorganisationsgesetz (LOG) - vom 02. Juli 1969 (Amtsbl. S. 445) wurde mit Wirkung vom 17. Dezember 2001 das IT - Innovationszentrum als Einrichtung des Landes errichtet.

Das IT - Innovationszentrum berät die Ressorts in strategischen und operativen Fragen der Organisationsverbesserung mit Informationstechnologie. Ihm obliegt die Koordination und fachliche Vorgabe in informationstechnischen Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Landesverwaltung sowie die Planung und Durchführung von IT - Querschnitts- und Pilotprojekten.

6. Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie (Kapitel 02 12)

Hier sind vor allem Aufwendungen für die Förderung von Innovationen im Technologiebereich, Technologietransfer, der wirtschaftsnahen angewandten Forschung und Entwicklung, Forschungsinstituten außerhalb von Hochschulen (INM, FhG, LZI, MPG, FhG, HIPS...) sowie werbenden Maßnahmen der regionalen Strukturpolitik veranschlagt.

Weiterhin veranschlagt sind hier Mittel für die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) und die Anschubfinanzierung von wissenschaftlichen Forschungsschwerpunkten und -vorhaben.

Außerdem sind in diesem Kapitel die Aufwendungen für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der EU-Programme "Strukturförderung - Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" und "Strukturförderung-Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" für das Saarland ausgebracht, soweit sie den Bereich der Staatskanzlei betreffen.

An Einnahmen sind die Zuweisungen des Bundes und der Länder für Leibniz-Einrichtungen und die Erstattung des Europäischen Fonds veranschlagt.

Im Bereich der Wissenschaft sind vor allem die Mittel des Hochschulpaktes 2020 und Mittel zur Förderung der Studierenden an den Hochschulen sowie der Zuschuss an das Studentenwerk der Universität des Saarlandes veranschlagt.

7. Hochschule für Technik und Wirtschaft (Kapitel 02 13)

Gemäß Gesetz über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz - FhG) vom 23.06.1999 (Amtsbl. S. 982 [1014]) ist die Hochschule für Technik und Wirtschaft eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtung.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschule) bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Sie führt Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch, die zur wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium sowie für die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden in der Praxis erforderlich sind (angewandte Forschung).

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft gliedert sich in folgende Fakultäten:

- Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- Fakultät für Ingenieurwissenschaften
- Fakultät für Sozialwissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Hinsichtlich der Mittelveranschlagung wird auf die Erläuterungen zu Beginn des Kapitels 02 13 verwiesen.

8. Universität (Kapitel 02 14)

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz - UG) ist die Universität eine vom Land getragene Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie dient der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Dem Streben nach wissenschaftlicher Erkenntnis ist sie ebenso verpflichtet wie der Verantwortung der Wissenschaft für die Gesellschaft.

Die Universität des Saarlandes gliedert sich in folgende Fakultäten:

- Fakultät 1 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften,
- Fakultät 2 Medizin,
- Fakultät 3 Philosophische Fakultät I - Geschichts- und Kulturwissenschaften,
- Fakultät 4 Philosophische Fakultät II - Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften,
- Fakultät 5 Philosophische Fakultät III - Empirische Humanwissenschaften,
- Fakultät 6 Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät I - Mathematik und Informatik,
- Fakultät 7 Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät II - Physik und Mechatronik,
- Fakultät 8 Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät III - Chemie, Pharmazie, Bio- und Werkstoffwissenschaften.

Hinsichtlich der Mittelveranschlagung wird auf die Erläuterungen zu Beginn des Kapitels 02 14 verwiesen.

Personalsoll des Einzelplans 02 - 2016

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2016	Insgesamt 2015	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1.070	105	41	—	1.216	1.210	+6
	+5	—	+1	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11	36	22	6	75	81	-6
	-2	-3	-1	—			
Titelgruppen							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Insgesamt	1.081	141	63	6	1.291	1.291	—
	+3	-3	—	—			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2	8	4	—	14	14	—
	—	—	—	—			
Auszubildende	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			

Personalsoll des Einzelplans 02 - 2017

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2017	Insgesamt 2016	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1.070	105	41	—	1.216	1.216	—
	—	—	—	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10	36	21	6	73	75	-2
	-1	—	-1	—			
Titelgruppen							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			
Insgesamt	1.080	141	62	6	1.289	1.291	-2
	-1	—	-1	—			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2	8	4	—	14	14	—
	—	—	—	—			
Auszubildende	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—			

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 02

- Einnahmen - 2016

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
02 01	Ministerpräsidentin und Staatskanzlei	-	267,3	-	267,3
02 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-
02 03	Vertretung des Saarlandes beim Bund	-	30,8	-	30,8
02 05	Landesarchiv	-	2,7	27,5	30,2
02 06	IT-Innovationszentrum	-	-	-	-
02 12	Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie	-	-	41.149,3	41.149,3
02 13	Hochschule für Technik und Wirtschaft	-	-	-	-
02 14	Universität	-	-	-	-
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		-	300,8	41.176,8	41.477,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2015		-	289,8	33.217,2	33.507,0
gegenüber 2015 mehr(+) oder weniger(-)		-	+11,0	+7.959,6	+7.970,6

- Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben (TEUR)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TEUR)	Schulden- dienst (TEUR)	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke (TEUR)	Ausgaben für Investi- tionen (TEUR)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TEUR)	Summe Ausgaben (TEUR)
02 01	Ministerpräsidentin und Staatskanzlei	6.291,5	1.067,1	-	459,1	100,0	-	7.917,7
02 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	17,1	-	-	17,1
02 03	Vertretung des Saarlandes beim Bund	952,5	260,6	-	-	25,0	-	1.238,1
02 05	Landesarchiv	602,7	54,1	-	7,5	3,0	-	667,3
02 06	IT-Innovationszentrum	831,0	432,1	-	-	14,0	-	1.277,1
02 12	Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie	2.514,2	477,9	-	58.025,2	8.843,2	24.492,0	94.352,5
02 13	Hochschule für Technik und Wirtschaft	197,2	-	-	24.181,0	781,0	-	25.159,2
02 14	Universität	24.081,6	-	-	162.442,0	12.320,0	-	198.843,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		35.470,7	2.291,8	-	245.131,9	22.086,2	24.492,0	329.472,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2015		34.244,6	2.338,7	-	242.404,3	23.823,0	20.756,5	323.567,1
gegenüber 2015 mehr(+) oder weniger(-)		+1.226,1	-46,9	-	+2.727,6	-1.736,8	+3.735,5	+5.905,5

- Einnahmen - 2017

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
02 01	Ministerpräsidentin und Staatskanzlei	-	267,3	-	267,3
02 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-
02 03	Vertretung des Saarlandes beim Bund	-	30,8	-	30,8
02 05	Landesarchiv	-	2,7	28,0	30,7
02 06	IT-Innovationszentrum	-	-	-	-
02 12	Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie	-	-	47.374,3	47.374,3
02 13	Hochschule für Technik und Wirtschaft	-	-	-	-
02 14	Universität	-	-	-	-
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2017		-	300,8	47.402,3	47.703,1
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		-	300,8	41.176,8	41.477,6
gegenüber 2016 mehr(+) oder weniger(-)		-	-	+6.225,5	+6.225,5

- Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
		(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
02 01	Ministerpräsidentin und Staatskanzlei	6.384,2	1.060,1	–	459,1	100,0	–	8.003,4
02 02	Allgemeine Bewilligungen	–	–	–	17,1	–	–	17,1
02 03	Vertretung des Saarlandes beim Bund	974,5	257,3	–	–	25,0	–	1.256,8
02 05	Landesarchiv	565,6	54,9	–	7,5	3,0	–	631,0
02 06	IT-Innovationszentrum	849,1	430,5	–	–	14,0	–	1.293,6
02 12	Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie	2.705,6	467,9	–	58.351,3	8.887,2	30.453,0	100.865,0
02 13	Hochschule für Technik und Wirtschaft	205,5	–	–	23.858,7	781,0	–	24.845,2
02 14	Universität	25.093,1	–	–	162.442,0	12.320,0	–	199.855,1
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2017		36.777,6	2.270,7	–	245.135,7	22.130,2	30.453,0	336.767,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2016		35.470,7	2.291,8	–	245.131,9	22.086,2	24.492,0	329.472,6
gegenüber 2016 mehr(+) oder weniger(-)		+1.306,9	-21,1	–	+3,8	+44,0	+5.961,0	+7.294,6

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

keine

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 01 Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	1 000	1 000	—	—
119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen. s. Verstärkungsvermerk bei Titel 531 02.	260 000	260 000	250 000	276

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes.

119 11	011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen.	5 100	5 100	5 100	8
119 31	011	Rückzahlung überzahlter Beträge.	—	—	—	—
119 69	011	Vermischte Einnahmen.	1 000	1 000	1 000	1
132 01	011	Veräußerung von beweglichen Sachen.	200	200	200	—

Übrige Einnahmen

231 01	011	Erstattung der Aufwendungen für Bundesratstätigkeit. s. Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01.	—	—	—	12
231 02	011	Zuweisungen für Projektförderung.	—	—	—	—

Zu Titel 231 02:

Der Titel dient u.a. der Vereinnahmung von Zuschüssen für Projekte im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 547 02.

282 22	012	Einnahmen aus Zuschüssen Dritter für Gemeinschaftsveranstaltungen. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 451 02.	—	—	—	1
--------	-----	---	---	---	---	---

Gesamteinnahmen Kapitel 02 01.	267 300	267 300	256 300	298
---	----------------	----------------	----------------	------------

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n
Personalausgaben

421 01 011	Amtsbezüge der Ministerpräsidentin. Die Ministerpräsidentin hat Anspruch auf eine Amtswohnung mit Ausstattung. Wird keine Amtswohnung zur Verfügung gestellt, so erhält sie eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 11 % ihrer Amtsbezüge.	190 500	187 500	—	—
------------	--	---------	---------	---	---

Zu Titel 421 01:

Die Stelle der Ministerpräsidentin ist im Stellenplan unter dem Titel 422 01 ausgewiesen.

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
Amtsbezüge, Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen	180 700 EUR	177 700 EUR
Steuerfreie Aufwandsentschädigung für die Ministerpräsidentin	9 800 EUR	9 800 EUR
Zusammen.	190 500 EUR	187 500 EUR
422 01 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten.	2 084 700	2 045 200
	1 089 100	3 493

Planstellen

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. B 11 Ministerpräsidentin Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien wird unentgeltlich gewährt. Minister
1	1	1	Bes.Gr. B 9 Staatssekretär als Chef der Staatskanzlei Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges wird für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien unentgeltlich gewährt.
1	1	1	Bes.Gr. B 5 Ministerialdirigenten/Ministerialdirigentinnen
1	1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
—	—	—	Bes.Gr. B 3 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
5	5	3	Bes.Gr. B 2 Ministerialräte/Ministerialrätinnen eine Stelle kw (personengebunden)
10	10	10	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
6	6	7	Bes.Gr. A 15 Wirtschaftsdirektoren/Wirtschaftsdirektorinnen Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen eine Stelle kw (personengebunden)
8	8	7	Bes.Gr. A 14 Wirtschaftsoberräte/Wirtschaftsoberrätinnen Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen eine Stelle kw (personengebunden)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
		Bes.Gr. A 13 Wirtschaftsräte/Wirtschaftsrätinnen				
4	4	3 Regierungsräte/Regierungsrätinnen				
		Bes.Gr. A 13				
3	3	2 Regierungsoberamtsräte/Regierungsoberamtsrätinnen				
		Bes.Gr. A 12				
2	2	6 Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen				
		Bes.Gr. A 11				
1	1	— Regierungsamtmänner/Regierungsamtfrauen				
		Bes.Gr. A 10				
2	2	— Regierungsoberinspektoren/Regierungsoberinspektorinnen				
		Bes.Gr. A 9				
1	1	1 Regierungsinspektoren/Regierungsinspektorinnen				
		Bes.Gr. A 9				
—	—	1 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		Bes.Gr. A 8				
2	2	— Regierungshauptsekretäre/Regierungshauptsekretärinnen				
		Bes.Gr. A 7				
—	—	— Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
48	48	44 Planstellen				
		davon				
—	—	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
37	37	34 Höherer Dienst				
9	9	9 Gehobener Dienst				
2	2	1 Mittlerer Dienst				
—	—	— Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
2017	2016	2015				
		Bes.Gr. A 16				
—	—	— Ministerialräte/Ministerialrätinnen				
		Bes.Gr. A 15				
—	—	1 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
1	1	1 Regierungsobererrat/Regierungsobererrätin				
		Bes.Gr. A 13				
1	1	1 Wirtschaftsrat/Wirtschaftsrätin				
		Bes.Gr. A 12				
—	—	1 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		Bes.Gr. A 9				
—	—	— Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
2	2	4 Leerstellen				

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 422 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen	2 083 800 EUR	2 044 300 EUR
Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den Staatssekretär	900 EUR	900 EUR
Zusammen.	2 084 700 EUR	2 045 200 EUR

Veränderungen bei den Planstellen - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5	+2
A 16	10	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	10	-
A 15	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	-1
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	+1
A 13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	+1
A 13 g.D.	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	+1
A 12	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	2	-4
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+1
A 10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	+2
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
A 9 m.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1
A 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	+2
A 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44	1	-	-	-	-	-	4	4	8	5	48	+4

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 16	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-

Leerstellen - 2016

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamte									
A 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 14	-	-	-	-	1	-	-	1	1
A 13	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	-	-	-	1	-	-	2	4

Leerstellen - 2017

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamte									
A 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	-	-	1	-	-	1	1
A 13	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	-	-	-	1	-	-	2	2

427 01 011 Vergütung für Hilfskräfte. 160 000 160 000 140 000 154

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind die Kosten für Kurzzeitbeschäftigte.

Mehr wegen zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben, z.B. Digitalisierung der Personalakten.

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

Die Personalausgaben für zeitlich befristete Beschäftigte zur Vorbereitung und Durchführung der Ministerpräsidentenkonferenz in den Jahren 2017 und 2018 werden aus Kapitel 21 02, Titel 531 08 erstattet.

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 3 949 000 3 877 300 4 065 000 4 783

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind:

Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie übertarifliche Zahlungen und außertarifliche Zulagen gemäß Ministerratsbeschluss

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-1
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-1
E 10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	+1
E 9	23	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	21	-2
E 8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-1
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	46	-	-	-	-	-	1	1	1	-	3	42	-4

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 9	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-
E 8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-

E 11: eine Stelle ku (personengebunden)

E 9: eine Stelle kw (personengebunden)

428 62 011 Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. — — — —

429 01 011 Personalkostenerstattung an Arbeitgeber außerhalb der Landesverwaltung. — 21 500 20 000 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
451 02 012	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen. 1.Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 22 geleistet werden. 2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 533 01	—	—	—	6
453 01 011	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugsko- stenvergütungen.	—	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände.	172 000	174 000	175 000	190
Zu Titel 511 01:					
		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
A) Geschäftsbedarf.		50 400 EUR		50 400 EUR	
B) Bücher und Zeitschriften.		21 000 EUR		21 000 EUR	
C) Postgebühren.		33 600 EUR		33 600 EUR	
D) Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.		67 000 EUR		69 000 EUR	
Zusammen.		172 000 EUR		174 000 EUR	
511 61 011	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (ein- schl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) .	30 000	33 500	35 000	15
Zu Titel 511 61:					
		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
A) Kosten der Datenfernübertragung.		— EUR		— EUR	
B) DV-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.		15 000 EUR		18 500 EUR	
C) Verbrauchsmaterial für DV - Anlagen und -Geräte.		15 000 EUR		15 000 EUR	
Zusammen.		30 000 EUR		33 500 EUR	
514 01 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . .	55 000	55 000	60 000	41
Zu Titel 514 01:					
		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
A) Haltung von Fahrzeugen.		50 000 EUR		50 000 EUR	
Bestand am 01.04. des Vorjahres: 7 PKW					
B) Dienst-, Arbeits- und Schutzkleidung.		5 000 EUR		5 000 EUR	
Zusammen.		55 000 EUR		55 000 EUR	
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeu- ge.	28 500	28 000	27 500	25
Zu Titel 518 02:					
		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
1. Leasingraten für 6 Kfz.		27 300 EUR		26 800 EUR	
2. Leasingraten für Multifunktionsgerät.		700 EUR		700 EUR	
3. Sonstiges.		500 EUR		500 EUR	
Zusammen.		28 500 EUR		28 000 EUR	

Kapitel 02 01 Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
525 01 011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	13 100	13 100	13 100	3
Zu Titel 525 01:					
Veranschlagt sind die Kosten für die Fortbildung der Bediensteten.					
Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.					
525 61 011	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung.	15 000	15 000	20 000	6
Zu Titel 525 61:					
Veranschlagt sind Mittel für sonstige externe Schulungen.					
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	10 000	10 000	4 200	3
Zu Titel 526 01:					
Aus dem Titel können Honorare für Sachverständige und Berater sowie Kosten für Übersetzungen finanziert werden.					
Mehr wegen erwarteter zusätzlicher Sachverständigengutachten.					
527 01 011	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.	102 900	104 900	104 900	105
Zu Titel 527 01:					
		2017		2016	
Veranschlagt sind:					
Reisekostenvergütungen		92 900	EUR	94 900	EUR
Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge für Dienstfahrten		10 000	EUR	10 000	EUR
Zusammen.		102 900	EUR	104 900	EUR
529 01 011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.	12 800	12 800	12 800	331
Zu Titel 529 01:					
Die Mittel können bis zu 30 v.H. des Ansatzes auch für notwendige interne Repräsentationszwecke verwendet werden.					
529 04 011	Zur Verfügung des Chefs der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.	7 500	7 500	7 500	6
531 02 011	Amtsblatt des Saarlandes. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 geleistet werden.	260 000	260 000	270 000	247
Zu Titel 531 02:					
Veranschlagt sind die Kosten für den Druck und die elektronische Herausgabe des Amtsblattes des Saarlandes.					
531 03 011	Presse und Information.	128 300	128 300	128 300	—
Zu Titel 531 03:					
Die veranschlagten Mittel dienen insbesondere der Anforderung von Informationen zur Erstellung des Pressespiegels für die Landesregierung und den Landtag sowie zur Öffentlichkeitsarbeit.					

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
533 01 011	Aufwendungen für Konferenzen, Tagungen, Besprechungen, Veranstaltungen und Empfänge. 1. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 451 02. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 533 03.	100 000	100 000	100 000	92
533 03 011	Aufwendungen für die Durchführung des Neujahrsempfanges der Ministerpräsidentin. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 533 01.	90 000	90 000	90 000	—
537 61 011	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes.	35 000	35 000	35 000	27
547 02 011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung des Amtes des deutsch-französischen Kulturbevollmächtigten durch die Ministerpräsidentin.	—	—	—	57
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
681 03 011	Ehrengeschenke.	40 000	40 000	40 000	2
Zu Titel 681 03: Veranschlagt sind Mittel zur Gewährung von Ehrengeschenken an Alters- und Ehejubilare.					
681 04 011	Förderung des Ehrenamtes. Die Ausgaben sind übertragbar.	160 600	160 600	45 600	46
Zu Titel 681 04: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft "Pro Ehrenamt e.V." sowie Mittel zur Förderung des Ehrenamtes.					
684 01 144	Zuschüsse an politische Jugendverbände. Die Mittel sind übertragbar.	112 200	112 200	112 200	108
Zu Titel 684 01: Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien des Chefs der Staatskanzlei.					
684 02 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale, humanitäre oder ähnliche Einrichtungen.	55 000	55 000	55 000	—
686 01 187	Zuschuss an die Kommission für Saarländische Landesgeschichte.	30 000	30 000	30 000	30
Zu Titel 686 01: Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Personal- und Sachausgaben gem. dem von der Mitgliederversammlung beschlossenen Haushaltsplan.					
686 03 011	Zuschuss an den "SHS Foundation Förderverein e.V.". . .	4 800	4 800	4 800	5
Zu Titel 686 03: Ziel der SHS Foundation ist die Förderung der Wirtschafts- und Kulturregion Saarland. Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge zum Förderverein.					
686 04 011	Zuschüsse für laufende Zwecke auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet.	56 500	56 500	56 500	—

Kapitel 02 01
Ministerpräsidentin und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Ausgaben für Investitionen

811 01 011	Erwerb von Fahrzeugen. Die Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Fahrzeuge können durch Absetzungen von den Ausgaben vereinnahmt und zur Ersatzbeschaffung in Anspruch genommen werden.	—	—	—	—
812 01 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.	—	—	—	—
812 61 011	Erwerb von Hard- und Software.	100 000	100 000	100 000	113

Zu Titel 812 61:

Die veranschlagten Mittel dienen schwerpunktmäßig dem Erhalt und der Erneuerung der vorhandenen IT-Infrastruktur.

Veranschlagt sind:

	2017	2016
1. Software-Erneuerung.	25 000 EUR	25 000 EUR
2. Ersatzbeschaffung von PC's und Laptops.	43 000 EUR	43 000 EUR
3. Netzwerkstruktur.	32 000 EUR	32 000 EUR
Zusammen.	100 000 EUR	100 000 EUR

Weniger wegen verstärktem Einsatz von WTS-Technik.

Gesamtausgaben Kapitel 02 01.	8 003 400	7 917 700	6 841 500	9 900
---------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 02 Allgemeine Bewilligungen
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 69 188	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 02.	—	—	—	—

Kapitel 02 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n
Sächliche Verwaltungsausgaben

534 04 313	Kosten der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Versorgung. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	10 000	6
------------	---	---	---	--------	---

Zu Titel 534 04:

Die Mittel sind ab 2016 zentral bei Kapitel 09 23 Titel 682 06 veranschlagt.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

681 03 011	Förderung des Bürgerengagements, Anerkennungskultur im Ehrenamt, Auszeichnungen.	15 600	15 600	15 600	2
------------	---	--------	--------	--------	---

Zu Titel 681 03:

Veranschlagt sind Mittel für Projekte und Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, für Sach- und Geldpräsente, mit denen ehrenamtlich Tätige ausgezeichnet werden sowie für Veranstaltungen zur Würdigung bürgerschaftlicher Tätigkeit.

685 01 011	Beiträge an Verbände, Gemeinschaften, Organisationen .	1 500	1 500	1 500	1
------------	--	-------	-------	-------	---

Zu Titel 685 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind Beiträge für folgende Verbände, Gemeinschaften, Organisationen:		
1. Gesundheitsregion Saar e.V..	150 EUR	150 EUR
2. NanoBioNet e.V..	300 EUR	300 EUR
3. Verantwortungspartner Saarland e.V.i.G.	350 EUR	350 EUR
4. Deutscher Verband Nanotechnologie e.V..	300 EUR	300 EUR
5. Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement (BBE).	300 EUR	300 EUR
6. EQAR-Europäisches Qualitätssicherungsregister.	100 EUR	100 EUR
Zusammen.	1 500 EUR	1 500 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 02 02.	17 100	17 100	27 100	9
---------------------------------------	--------	--------	--------	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 03 Vertretung des Saarlandes beim Bund

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 69 011	Vermischte Einnahmen.	22 800	22 800	22 800	23
------------	-------------------------------	--------	--------	--------	----

Zu Titel 119 69:

Veranschlagt sind Einnahmen infolge Inanspruchnahme von Räumlichkeiten und Personal der Landesvertretung durch das Departement Moselle.

124 01 011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung. . .	8 000	8 000	8 000	33
------------	--	-------	-------	-------	----

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietung von Räumlichkeiten der Landesvertretung.

132 01 011	Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

231 01 011	Erstattung der Aufwendungen für Bundesratstätigkeit. . . . s. Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

281 01 011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertre- tung. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 533 01	—	—	—	94
------------	--	---	---	---	----

282 21 011	Einnahmen aus Spenden.	—	—	—	—
------------	--------------------------------	---	---	---	---

282 22 012	Einnahmen aus Zuschüssen Dritter für Gemein- schaftsanstaltungen. siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 451 02.	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

382 01 890	Erstattung von Kosten für Job - Tickets. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 01 ver- wendet werden.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

	Gesamteinnahmen Kapitel 02 03.	30 800	30 800	30 800	150
--	--	--------	--------	--------	-----

Kapitel 02 03
Vertretung des Saarlandes beim Bund

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. 231 200 226 800 324 900 219

Planstellen

2017	2016	2015	
—	—	—	Bes.Gr. B 8 Staatssekretär/Staatssekretärin
1	1	1	Bes.Gr. B 5 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
—	—	—	Bes.Gr. B 3 Leitende Ministerialräte/Leitende Ministerialrätinnen
2	2	2	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
2	2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen
2	2	2	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberrat/Regierungsoberrätin
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsräte/Regierungsrätinnen
2	2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
10	10	10	Planstellen
—	—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen			
8	8	8	Höherer Dienst
2	2	2	Gehobener Dienst
—	—	—	Mittlerer Dienst
—	—	—	Einfacher Dienst

Leerstellen

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
1	1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	1	Leerstellen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen (einschließlich 1.500 EUR Dienstaufwandsentschädigung für den Bevollmächtigten des Saarlandes beim Bund) sowie übertarifliche Leistungen nach Tarif-West.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Veränderungen bei den Planstellen - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-

Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-

Leerstellen - 2016

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamte									
B 4	-	-	1	-	-	-		1	1
A 13	-	1	-	-	-	-		1	-
Zusammen	-	1	1	-	-	-		2	1

Leerstellen - 2017

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamte									
B 4	-	-	1	-	-	-		1	1
A 13	-	1	-	-	-	-		1	1
Zusammen	-	1	1	-	-	-		2	2

427 01 011 Ausgaben für Aushilfen. 12 500 12 500 12 500 —

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind die Mittel für die Inanspruchnahme von zeitlich befristeten Dienstleistungen.

Kapitel 02 03**Vertretung des Saarlandes beim Bund**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 720 800 703 200 707 100 675

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie übertarifliche und außertarifliche Leistungen und Fahrerzulage.

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STPF	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	+1
PGR IV	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1
Zusammen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	11	-

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
PGR IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-

451 02 012 Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen. — — — —
 1.Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 22 geleistet werden.
 2.siehe Deckungsvermerk bei Titel 533 01.

453 01 011 Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen. 10 000 10 000 4 800 5

Zu Titel 453 01:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf durch zusätzlich 2 Auszubildende.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 91 000 93 000 95 000 74

Kapitel 02 03
Vertretung des Saarlandes beim Bund

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 511 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
A) Geschäftsbedarf.	31 000 EUR	33 000 EUR
B) Bücher und Zeitschriften.	7 000 EUR	7 000 EUR
C) Post- und Fernmeldegebühren.	30 000 EUR	30 000 EUR
D) Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.	23 000 EUR	23 000 EUR
Zusammen.	91 000 EUR	93 000 EUR

511 61 011 Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) .	12 000	12 000	12 000	12
---	--------	--------	--------	----

Zu Titel 511 61:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
A) Kosten der Datenfernübertragung.	2 000 EUR	2 000 EUR
B) DV-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	5 000 EUR	5 000 EUR
C) Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und -Geräte.	5 000 EUR	5 000 EUR
Zusammen.	12 000 EUR	12 000 EUR

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..	10 000	10 000	10 000	10
---	--------	--------	--------	----

Zu Titel 514 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
A) Haltung von Fahrzeugen.	9 800 EUR	9 800 EUR
Bestand am 01.04. des Vorjahres: 3 PKW		
B) Dienst-, Arbeits- und Schutzkleidung.	200 EUR	200 EUR
Zusammen.	10 000 EUR	10 000 EUR

518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	11 000	11 000	11 000	10
--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten für technische Geräte sowie Leasingraten für die Dienstkraftfahrzeuge.

525 01 011 Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	5 000	5 000	5 000	2
---	-------	-------	-------	---

Zu Titel 525 01:

Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.

525 61 011 Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung.	2 000	2 000	2 000	—
--	-------	-------	-------	---

527 01 011 Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge.	14 400	15 700	25 000	11
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.				

Zu Titel 527 01:

Weniger infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

529 01 011 Zur Verfügung des Bevollmächtigten des Saarlandes beim Bund für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.	5 100	5 100	5 100	3
--	-------	-------	-------	---

**Kapitel 02 03
Vertretung des Saarlandes beim Bund**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
533 01 011	Zur Durchführung von Veranstaltungen, Betreuung von Besucher und Aufwendungen für Konferenzen, Informationstagen und Empfängen. 1.Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden . 2.Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 451 02.	103 500	103 500	103 500	192
537 61 011	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes.	3 100	3 100	3 100	—
546 11 011	Bankgebühren.	200	200	200	—
Ausgaben für Investitionen					
812 01 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.	15 000	15 000	15 000	6
812 61 011	Erwerb von Hard- und Software.	10 000	10 000	10 000	7
Besondere Finanzierungsausgaben					
972 01 889	Globale Minderausgaben zur Erwirtschaftung der Effizienzrendite.	—	—	—	—
982 01 890	Job-Tickets für das Personal. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 382 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 02 03.		1 256 800	1 238 100	1 346 200	1 225

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
02 05	Landesarchiv				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 162	Gebühren, sonstige Entgelte.	2 600	2 600	2 600	2
119 69 162	Vermischte Einnahmen.	100	100	100	—
	Übrige Einnahmen				
236 01 162	Erstattung von Personalausgaben durch die Bundes- agentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 01 162	Erstattungen von Personalausgaben aus dem Inland. . . .	28 000	27 500	27 500	—
Zu Titel 261 01:					
Veranschlagt ist die Erstattung des LSVS für das Sportarchiv.					
282 01 162	Einnahmen aus Zuschüssen Dritter. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 05.	30 700	30 200	30 200	2

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-

427 01 011	Vergütung für Hilfskräfte.							50 000		50 000		15 000		15
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Die Ausgaben sind einschließlich der nicht beanspruchten, zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 282 01 übertragbar.													

Mehr infolge verstärkter Inanspruchnahme von Kurzzeitbeschäftigten durch Übernahme zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben.

428 01 162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.							348 700		389 000		475 000		373
------------	--	--	--	--	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	-----

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie Zulagen.

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
MTW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-1
E 3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
MTW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-1

E 3 1 Stelle kw (personengebunden)

Sächliche Verwaltungsausgaben

Kapitel 02 05
Landesarchiv

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
511 01 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	10 500	10 500	10 500	11
Zu Titel 511 01:				2017	2016
Veranschlagt sind:					
A)	Geschäftsbedarf.		2 300 EUR	2 300 EUR	2 300 EUR
B)	Bücher und Zeitschriften.		900 EUR	900 EUR	900 EUR
C)	Post- und Fernmeldegebühren.		4 300 EUR	4 300 EUR	4 300 EUR
D)	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.		3 000 EUR	3 000 EUR	3 000 EUR
Zusammen.			10 500 EUR	10 500 EUR	10 500 EUR
511 61 162	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) .	2 000	2 000	2 000	3
Zu Titel 511 61:				2017	2016
Veranschlagt sind:					
A)	Kosten der Datenfernübertragung.		200 EUR	200 EUR	200 EUR
B)	DV-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.		1 600 EUR	1 600 EUR	1 600 EUR
C)	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und -Geräte.		200 EUR	200 EUR	200 EUR
Zusammen.			2 000 EUR	2 000 EUR	2 000 EUR
514 01 162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.. . . .	100	100	100	—
518 02 162	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	9 800	9 800	9 800	4
Zu Titel 518 02:				2017	2016
Veranschlagt sind die Mieten für technische Geräte.					
1.	Kopiergerät.		2 500 EUR	2 500 EUR	2 500 EUR
2.	Feuerwehranschluss (Siemens).		2 800 EUR	2 800 EUR	2 800 EUR
3.	Brandmeldeanlage (Tyco).		500 EUR	500 EUR	500 EUR
4.	Überwachung Sonderarchiv (Bosch).		4 000 EUR	4 000 EUR	4 000 EUR
Zusammen.			9 800 EUR	9 800 EUR	9 800 EUR
525 01 162	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	500	500	500	—
Zu Titel 525 01:					
Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.					
525 61 162	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung.	1 000	1 000	1 000	1
527 01 162	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge.	6 500	6 000	4 800	6
Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
531 03 162	Ausgaben aus der Durchführung der dem Landesarchiv obliegenden Aufgaben.	16 500	16 500	16 500	13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 531 03:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Fortführung der laufenden Zeitschriften und Schriftenreihen, Kauf von Monographien.	3 000 EUR	3 000 EUR
2. Kauf von Archivalien.	4 600 EUR	4 600 EUR
3. Beiträge zu landesgeschichtlichen und archivarischen Vereinen.	800 EUR	800 EUR
4. Kauf von Archivkartons, Archivmappen etc..	7 500 EUR	7 500 EUR
5. Sonstiges.	600 EUR	600 EUR
Zusammen.	16 500 EUR	16 500 EUR
537 61 162 Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes.	8 000	7 700
Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.		7 200
		8

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 01 162 Zuweisung an die Landesarchivverwaltung Rhein- land-Pfalz.	7 500	7 500	7 500	6
--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Investitionen

812 01 162 Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.	—	—	—	12
812 61 162 Erwerb von Hard- und Software.	3 000	3 000	18 000	2

Zu Titel 812 61:

Weniger wegen durchgeführter Anschaffung eines A 3-Buchscanners im Jahr 2015.

Gesamtausgaben Kapitel 02 05.	631 000	667 300	723 400	612
---------------------------------------	---------	---------	---------	-----

Kapitel 02 06
IT-Innovationszentrum

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 06 IT-Innovationszentrum
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. 481 900 472 800 324 300 456

Planstellen

2017	2016	2015
------	------	------

1	1	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
2	2	2	Bes.Gr. A 15 Wirtschaftsdirektor/Wirtschaftsdirektorin
2	2	2	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberrat/Regierungsoberrätin
3	3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Vermessungsoberamtsrat/Vermessungsoberamtsrätin Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bauoberamtsrat/Bauoberamtsrätin
—	—	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen
1	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
11	11	11	Planstellen
—	—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
8	8	8	Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
3	3	3	Gehobener Dienst
—	—	—	Mittlerer Dienst
—	—	—	Einfacher Dienst

Leerstellen

2017	2016	2015
------	------	------

—	—	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	1	Leerstellen

Kapitel 02 06
IT-Innovationszentrum

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 367 200 358 200 427 800 344

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR. E 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
AUSSERTAR. E 9	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-1
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-1

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 13 000 13 000 13 000 5

Zu Titel 511 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
A) Geschäftsbedarf.	3 000 EUR	3 000 EUR
B) Bücher, Zeitschriften.	2 000 EUR	2 000 EUR
C) Postgebühren.	2 000 EUR	2 000 EUR
D) Geräte, Ausstattungsgegenstände.	6 000 EUR	6 000 EUR
Zusammen.	13 000 EUR	13 000 EUR

511 61 011 Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege) . 8 400 8 400 8 400 15

Zu Titel 511 61:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
A) DV-Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	2 200 EUR	2 200 EUR
B) Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte.	6 200 EUR	6 200 EUR
Zusammen.	8 400 EUR	8 400 EUR

525 01 011 Aus- und Fortbildung der Bediensteten. 5 000 5 000 5 000 5

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 525 01:

Darin enthalten sind auch Mittel für die Schulung der Personalratsmitglieder.

525 61 011	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung.	15 500	17 100	18 600	13
------------	---	--------	--------	--------	----

Zu Titel 525 61:

Veranschlagt sind Mittel für externe Schulungsmaßnahmen.

526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	1 000	1 000	1 000	—
------------	---	-------	-------	-------	---

527 01 011	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge.	19 600	19 600	19 600	11
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 527 01:

		2017	2016
Veranschlagt sind:			
A)	Reisekostenvergütungen.	17 600 EUR	17 600 EUR
B)	Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge für Dienstreisen.	2 000 EUR	2 000 EUR
Zusammen.		19 600 EUR	19 600 EUR

537 61 011	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV - Einsatzes.	368 000	368 000	368 000	380
------------	--	---------	---------	---------	-----

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 01.

Verpflichtungsermächtigungen:

		2017	2016
		1 050 000 EUR	1 050 000 EUR
davon fällig:	2017		350 000 EUR
	2018	350 000 EUR	350 000 EUR
	2019	350 000 EUR	350 000 EUR
	2020	350 000 EUR	— EUR

Zu Titel 537 61:

Veranschlagt sind Mittel zur Realisierung von Projekten mit ressortübergreifender Bedeutung.

Ausgaben für Investitionen

812 01 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke.	6 000	6 000	6 000	8
------------	---	-------	-------	-------	---

Zu Titel 812 01:

Veranschlagt sind Mittel für Ersatzbeschaffungen.

812 61 056	Erwerb von Hard- und Software.	8 000	8 000	8 000	6
------------	--	-------	-------	-------	---

Zu Titel 812 61:

Veranschlagt sind Mittel für Ersatzbeschaffungen.

Gesamtausgaben Kapitel 02 06.	1 293 600	1 277 100	1 199 700	1 242
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 06.	1 050 000	1 050 000		

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

E i n n a h m e n

Übrige Einnahmen

182 06	142	Tilgung von Darlehen nach dem Graduiertenförderungs- gesetz.	300	300	300	—
231 08	139	Zuweisung des Bundes zum Hochschulpakt 2020. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 971 02.	28 796 000	22 862 000	17 384 800	18 743

Zu Titel 231 08:

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2020 vom 24.06.2009, zuletzt ergänzt durch Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern vom 11.12.2014, sollen bis 2020 bundesweit 760.033 zusätzlichen Studienanfängern die Chance eröffnet werden, ein Studium aufzunehmen. Der Titel dient zur Vereinnahmung der Zuweisungen (Titel 971 02).

231 09	692	Zuweisung des Bundes aus der Digitalen Dividende II. . . . siehe Vermerk bei Titel 686 09.	1 884 400	1 884 400	—	—
271 04	693	Zuweisungen der EU zum Strukturförderprogramm "Re- gionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" 2007 - 2013 (EFRE).	—	—	618 800	—

Zu Titel 271 04:

Siehe Titelgruppe 82.

Der Titel dient zur Abwicklung des Programmes.

271 05	693	Zuweisungen der EU zum Strukturförderprogramm "Inve- stitionen in Wachstum und Beschäftigung" 2014 - 2020 (Teil EFRE).	3 074 000	3 074 000	2 310 000	—
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------	---

Zu Titel 271 05:

Siehe Titelgruppe 84.

Veranschlagt sind die Jahrest ranchen 2016 und 2017.

331 01	691	Zuweisung des Bundes im Rahmen des ESF-Program- mes "Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand". . . .	—	—	—	103
--------	-----	--	---	---	---	-----

Zu Titel 331 01:

Das Projekt ist ausgelaufen. Daher erfolgt keine Veranschlagung (siehe Titelgruppe 71).

346 04	693	Zuweisungen der EU zum Strukturförderprogramm "Re- gionale Wettbewerbstätigkeit und Beschäftigung" 2007 - 2013 (EFRE) für Investitionen.	—	—	667 500	—
--------	-----	--	---	---	---------	---

Zu Titel 346 04:

Siehe Titelgruppe 82.

Der Titel dient zur Abwicklung des Programmes.

346 05	693	Zuweisungen der EU zum Strukturförderprogramm "Inve- stitionen in Wachstum und Beschäftigung" 2014 - 2020 (Teil EFRE) für Investitionen.	2 216 000	2 216 000	1 620 000	—
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------	---

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)	EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 346 05:

Siehe Titelgruppe 84.

Veranschlagt sind die Jahrest ranchen 2016 und 2017.

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Zuweisungen des Bundes und der Länder nach Art. 91b

GG an Leibniz - Einrichtungen

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 77.

231 72 164	Bundesanteil an der gemeinsamen Finanzierung der Leibniz-Einrichtungen gem. Rahmenvereinbarung Forschungsförderung.	10 403 600	10 112 600	10 088 300	9 611
------------	---	------------	------------	------------	-------

Zu Titel 231 72:

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Blaue Liste-Einrichtungen / Leibniz Gemeinschaft) im Saarland auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gem. Art. 91b GG. Die Mittel verteilen sich wie folgt:

	2017	2016
1. Anteil Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (INM).	9 047 500 EUR	8 794 500 EUR
2. Anteil Schloss Dagstuhl-Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI).	1 356 100 EUR	1 318 100 EUR
Zusammen.	10 403 600 EUR	10 112 600 EUR

232 72 164	Ausgleichszahlungen anderer Länder an der gemeinsamen Finanzierung der Leibniz-Einrichtungen gem. Rahmenvereinbarung Forschungsförderung.	1 000 000	1 000 000	500 000	1 135
------------	---	-----------	-----------	---------	-------

Zu Titel 232 72:

Der Titel dient der Vereinnahmung der Ausgleichszahlungen anderer Länder für Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Blaue Liste-Einrichtungen / Leibniz Gemeinschaft) im Saarland auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gem. Art. 91b GG.

Mehr wegen Anpassung an die tatsächlichen Ausgleichszahlungen der Länder.

Summe Titelgruppe 72.	11 403 600	11 112 600	10 588 300	10 745
Gesamteinnahmen Kapitel 02 12.	47 374 300	41 149 300	33 189 700	29 591

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01 011 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. 1 605 400 1 575 000 2 172 400 —

Planstellen

2017	2016	2015	
1	1	1	Bes.Gr. B 5 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
1	1	1	Bes.Gr. B 3 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
2	2	2	Bes.Gr. B 2 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
4	4	3	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
9	9	7	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen
3	3	4	Bes.Gr. A 14 Regierungsoberberräte/Regierungsoberberrätinnen
4	4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsräte/Regierungsrätinnen
4	4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsräte/Regierungsoberamtsrätinnen
—	—	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen
2	2	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
3	3	3	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektoren/Regierungsoberinspektorinnen
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
1	1	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektoren/Regierungsamtsinspektorinnen
3	3	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
38	38	36	Planstellen
—	—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen			
24	24	22	Höherer Dienst
10	10	10	Gehobener Dienst
4	4	4	Mittlerer Dienst
—	—	—	Einfacher Dienst

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Leerstellen

2017	2016	2015	
2	2	2	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
1	1	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsschuldirektoren/Regierungsschuldirektorinnen -bei der Schulaufsichtsbehörde- Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
1	1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	1	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
6	6	3	Leerstellen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

Veränderungen bei den Planstellen - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	+1
A 15	7	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	9	+2
A 14	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-1
A 13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	+1
A 10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-2
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	+2
Zusammen	36	-	-	-	-	-	-	1	1	5	3	38	+2

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Zusammen	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-

Leerstellen - 2016

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamte									
A 16	1	-	1	-	-	-		2	2
A 15	-	-	-	1	-	-		1	-
A 13 g.D.	-	-	1	-	-	-		1	-
A 12	-	1	-	-	-	-		1	1
A 9	-	-	-	1	-	-		1	-
Zusammen	1	1	2	2	-	-		6	3

Leerstellen - 2017

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamte									
A 16	1	-	1	-	-	-		2	2
A 15	-	-	-	1	-	-		1	1
A 12	-	-	-	-	-	-		-	-
A 13 g.D.	-	-	1	-	-	-		1	1
A 12	-	1	-	-	-	-		1	1
A 9	-	-	-	1	-	-		1	1
Zusammen	1	1	2	2	-	-		6	6

427 01 011	Vergütung für Hilfskräfte.	-	-	-	-	-	-
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 100 200	939 200	921 200	-	-	-

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind:

Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie übertarifliche Zahlungen und außertarifliche Zulagen gemäß Ministerratsbeschluss.

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2016

Bezeichnung	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-1
E 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-1
E 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 10	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	+1
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-1
E 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	16	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	14	-2

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer - 2017

Bezeichnung	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

533 02 139 Landespreis Hochschullehre. 51 000 51 000 51 000 51

Zu Titel 533 02:

Veranschlagt sind Mittel für die jährliche Vergabe eines Landespreises für herausragende Leistungen im Bereich der Lehre an Hochschulen im Saarland gemäß Erlass vom 01.08.2012.

533 03 139 Hochschulzusammenarbeit in der Großregion - Interregionaler Wissenschaftspreis. — 10 000 — 7

Zu Titel 533 03:

Veranschlagt ist insbesondere der Anteil des Saarlandes für die ständige Etablierung des Interregionalen Wissenschaftspreis auf Anregung der Arbeitsgruppe "Hochschulwesen und Forschung" vom 17.06.2008. Die Preisverleihung ist an den Wechsel der Präsidentschaft des Gipfels der Großregion gekoppelt und findet im Abstand von ca. 24 Monaten statt.

533 13 139 Tagung des Wissenschaftsrates. — — 20 000 —

547 01 139 Flankierende Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und Forschung. 1 900 1 900 1 500 2

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 547 01:

Veranschlagt sind Kosten für Veröffentlichungen, Präsentationen und Flankierung von Veranstaltungen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 04	139	Anteil des Saarlandes an der Stiftung für Hochschulzulassung.	219 500	219 500	212 000	191
--------	-----	---	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 632 04:

Veranschlagt ist der Anteil des Saarlandes nach dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung von Studienplätzen vom 05.06.2008.

	2017	2016
1. Länderanteil im Zentralen Verfahren.	120 400 EUR	120 400 EUR
2. Länderanteil im Dialogorientierten Verfahren.	99 100 EUR	99 100 EUR
Zusammen.	219 500 EUR	219 500 EUR

632 05	139	Anteil des Saarlandes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz.	27 500	27 000	27 000	25
--------	-----	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 632 05:

Gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 04. Dezember 1992 finanzieren der Bund und die Länder gemeinsam die Konferenz der Hochschulrektoren über die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz. Der Anteil der Länder errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 06	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Landes Rheinland-Pfalz für die Vermittlung saarländischer Studierender durch das COMETT-Büro der Fachhochschule Trier. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.	15 000	15 000	21 000	1
--------	-----	--	--------	--------	--------	---

Zu Titel 632 06:

Die Höhe der Erstattung richtet sich nach der tatsächlichen Inanspruchnahme der Leonardo-Kontaktstelle in Trier durch saarländische Studierende.

632 07	139	Anteil des Saarlandes an den Kosten der Zentralstelle für Fachhochschul-Fernstudien.	18 100	18 100	18 100	18
--------	-----	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 632 07:

Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen mit Sitz in Koblenz ist nach Art. 1 Abs. 2 des Staatsvertrages über Fernstudien an Fachhochschulen vom 04.10.1996 eine Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz. Sie fördert die Entwicklung und Durchführung von Fernstudien und sorgt für die Pflege und Weiterentwicklung der Studienmaterialien.

Die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland tragen die Kosten der Zentralstelle im Verhältnis 55 : 35 : 10.

632 08	164	Anteil des Saarlandes an Arbeitsstellen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz in Saarbrücken. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 11, 685 06 und 685 07. 2. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.	253 000	253 000	253 000	252
--------	-----	---	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 632 08:

Veranschlagt ist der Beitrag des Saarlandes für die Förderung von zwei Vorhaben aufgrund der zwischen Bund und Ländern geschlossenen Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung des von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. koordinierten Programms vom 27.10.2008. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des koordinierten Programms werden vom Bund und den Ländern im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht. Die Akademie Mainz unterhält in Saarbrücken die Arbeitsstellen "Lessico Etimologico Italiano" und "Regesta Imperii".

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
632 09 162	Anteil des Saarlandes an den Kosten des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken.	6 800	6 800	6 800	7
Zu Titel 632 09:					
Durch die gemeinsame Finanzierung eines Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken (KNB) soll dem öffentlichen Interesse an der Bündelung von Entwicklungskapazitäten der überregionalen Literatur- und Informationsversorgung Rechnung getragen werden.					
Dem Kompetenznetzwerk für Bibliotheken obliegen zentrale Aufgaben, Dienstleistungen für Bibliotheken, Förderung der benutzerbezogenen und der innerbetrieblichen Innovation. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung KNB werden die Ausgaben durch eine Umlage von allen Bundesländern auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels aufgebracht.					
632 10 139	Anteil des Saarlandes am Deutschen Akkreditierungsrat. .	5 600	5 300	5 100	5
Zu Titel 632 10:					
Zur Weiterentwicklung des Akkreditierungssystems in Deutschland haben sich die Kultusminister der Länder auf die Einrichtung eines gemeinsamen Akkreditierungsrates geeinigt. Die Länder übertragen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz die Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HRG auf diese Einrichtung. Der Anteil der Länder errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.					
632 11 139	Anteil des Saarlandes an der DZHW-Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH und des HIS-Instituts für Hochschulentwicklung e.V.. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 632 08.	26 000	26 000	—	4
Zu Titel 632 11:					
Mehr wegen geänderter Rechtsverhältnisse beim Hochschul-Informations-System GmbH (HIS).					
632 12 139	Anteil des Saarlandes am Rat für Informationsinfrastrukturen.	2 600	2 600	—	—
Zu Titel 632 12:					
Veranschlagt ist der Beitrag des Saarlandes zur Finanzierung der Geschäftsstelle.					
681 02 142	Zuschüsse an die Studienstiftung Saar zum Zweck der Förderung ausländischer Studierender. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 681 03 und 681 04.	30 700	30 700	30 700	31
Zu Titel 681 02:					
Veranschlagt sind die Mittel für Stipendien nach den Richtlinien im "Merkblatt über die Kriterien zur Förderung ausländischer Studierender."					
681 03 142	Zuschüsse zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 02. 3.Aus diesem Titel können dem Sondervermögen "Zukunftsinitiative II" Mittel für das Vorhaben "Flankierung der Promotionskollegs" im Rahmen der Kooperationsplattformen zugeführt werden.	234 700	234 700	234 700	235
681 04 142	Tutorenprogramm. 1.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 02 2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 02.	6 100	6 100	6 100	6
682 01 132	Zuführung des Landes für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben im Bereich des Universitätsklinikums.	1 034 800	1 019 400	1 004 300	990

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 682 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung von Personal- und Sachausgaben für die		
1. Staatliche Medizinaluntersuchungsstelle.	836 200 EUR	823 100 EUR
2. Schule für pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen.	148 600 EUR	146 300 EUR
3. Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen - Giftnotrufzentrale.	50 000 EUR	50 000 EUR
Zusammen.	1 034 800 EUR	1 019 400 EUR

682 02 139 Leistungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Übernahme der Zinsen für Studiengebührendarlehen und Abwicklungsaufwänden.	6 000	8 000	12 000	7
Die Ausgaben sind übertragbar.				

Zu Titel 682 02:

Gemäß § 7 Abs.1 des Saarländischen Hochschulgebührengesetz werden die Zinsen an die KfW vom Saarland erstattet. Aufgrund von Darlehensrückführungen sind - unter der Bedingung gleichbleibenden Zinsniveaus - die zu leistenden Erstattungsbeträge an die KfW rückläufig.

684 01 142 Zuschuss an das Studentenwerk der Universität des Saarlandes.	1 171 100	1 171 100	1 171 100	1 171
--	-----------	-----------	-----------	-------

Zu Titel 684 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Bezuschussung der Essenszubereitung für die Studierenden.	1 130 200 EUR	1 130 200 EUR
2. Zur Abgeltung der besonderen Gemeinkosten in den Studentenwohnheimen.	40 900 EUR	40 900 EUR
Zusammen.	1 171 100 EUR	1 171 100 EUR

684 02 142 Zuschüsse für besondere Bedarfe im Zusammenhang mit der Wohnraumsituation insbesondere ausländischer Studierender.	70 000	70 000	70 000	—
1.Die Ausgaben sind übertragbar.				
2.Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 681 04.				

685 05 129 Anteil des Saarlandes an der Finanzierung der Vergütungen nach dem Urheberrechtsgesetz.	58 000	252 000	67 400	29
1.Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel ver-				
ausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.				
2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 632 08.				
3.Die Ausgaben sind übertragbar.				

Zu Titel 685 05:

Veranschlagt sind die Mittel für Zahlungen des Landes aufgrund der zwischen den Ländern und den Verwertungsgesellschaften bestehenden Gesamtverträge über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche gem. § 52a Urheberrechtsgesetz (Lehr- und Forschungstantieme) und gem. § 53 a Urheberrechtsgesetz (Kopienversand).

Mehr wegen rückwirkender Vergütungsvereinbarung zwischen den Ländern und der VG Wort zur Abgeltung von Ansprüchen nach § 52a UrhG für die Jahre 2004 - 2015.

Darüber hinaus sind beim Ministerium für Bildung und Kultur weitere Ansprüche aus dem Urheberrechtsgesetz veranschlagt.

685 06 164 Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.	20 000	20 000	20 000	17
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 632 08.				

Zu Titel 685 06:

Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) wird seit 2008 auf der Grundlage des Art. 91b GG von Bund und Ländern je zur Hälfte gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der Anteil des Saarlandes am Länderanteil entsprechend dem Königsteiner Schlüssel.

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
685 07 137	Deutsche Forschungsgemeinschaft. 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 632 08 und 685 08.	10 250 000	10 080 000	9 600 000	9 244
Zu Titel 685 07:					
Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) aufgrund der zwischen Bund und den Ländern geschlossenen Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (AV-DFG) vom 27.10.2008. Bund und Länder decken den Zuwendungsbedarf der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Verhältnis 58 : 42. Durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft werden in 2016 und 2017 Einzelforscher sowie derzeit 3 Sonderforschungsbereiche, 1 Transregio-Sonderforschungsbereich und 5 Graduiertenkollegs an der Universität des Saarlandes gefördert.					
685 08 137	Zuwendung an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zur Förderung der Hochschulen im Rahmen der Bund-Länder-Vereinbarung Exzellenzinitiative. 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 685 07	2 000 000	2 100 000	2 100 000	1 825
Zu Titel 685 08:					
Veranschlagt sind die Mittel für die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) aufgrund der zwischen Bund und Ländern geschlossenen Vereinbarung über die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen vom 23.06.2005. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden folgende Maßnahmen gefördert: Graduiertenschulen zur Förderung der Spitzenforschung sowie Gesamtstrategien für universitäre Spitzenforschung. Der Bund übernimmt dabei 75 % der Kosten, das Sitzland der Maßnahme 25 %. Veranschlagt sind zunächst die Förderung für ein Exzellenzcluster und eine Graduiertenschule sowie die darauf entfallenden Programm- und Verwaltungskosten (nur saarl. Landesanteil).					
685 11 165	Landesforschungsförderungsprogramm. 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 01.	1 000 000	1 000 000	1 200 000	1 272
	Verpflichtungsermächtigungen:	2017	2016		
		900 000 EUR	900 000 EUR		
davon fällig:	2017		300 000 EUR		
	2018	300 000 EUR			
	2019	300 000 EUR			
	2020	300 000 EUR			
			— EUR		
Zu Titel 685 11:					
Beabsichtigt ist die Förderung von Forschungsschwerpunkten und -vorhaben sowie von wissenschaftlichen Arbeiten, die für das Saarland aktuell und unter dem Aspekt langfristiger Forschungsplanung von Bedeutung sind und für die keine sonstigen Förderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus dienen die Mittel zur Präsentation der Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Durch EU-Beschluss wird angestrebt, die Forschungs- und Entwicklungsausgaben auf drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes anzuheben; hierbei sind auch zusätzliche nationale Anstrengungen notwendig.					
685 12 133	Ausländervorstudienkurse zur Vorbereitung auf das Studium an der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.	228 000	228 000	228 000	228
Zu Titel 685 12:					
Die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) bereitet ausländische Studierende im Rahmen des Ausländerstudienkollegs (ASK) auf das Studium an der Hochschule für Technik und Wirtschaft vor.					
685 13 139	Anteil des Saarlandes an den Kosten des Wissenschaftsrates.	34 500	34 000	34 000	32
Zu Titel 685 13:					
Nach Artikel 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung eines Wissenschaftsrates vom 05.09.1957 werden die Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Die Länderanteile werden nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.					
685 14 142	Zuschüsse zur Studienstiftung des Deutschen Volkes und Stiftungen für Hochbegabte.	36 000	36 000	36 500	36

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 685 14:

Der Zuschuss bemisst sich nach der Einwohnerzahl des jeweiligen Bundeslandes (je Einwohner 0,035 €).

685 15 133	Beitrag an die Deutsch-Französische Hochschule. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.	282 000	276 000	276 000	272
------------	--	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 685 15:

Im Rahmen des deutsch-französischen Gipfeltreffens wurde am 19.09.1997 ein Regierungsabkommen über die Gründung der Deutsch- Französischen Hochschule (DFH) als Verbund deutscher und französischer Hochschulen unterzeichnet. Das Sekretariat der DFH hat seinen Sitz in Saarbrücken.

Gemäß dem mit der Bundesregierung ausgehandelten Finanzierungsmodell teilen sich Bund und Länder die auf Deutschland entfallenden Kosten wie folgt:

a) das gemeinsame Sekretariat (Bund: 100 v. H.)

b) die gemeinsamen Studienprogramme, Forschungsprojekte, Veranstaltungen (Bund 70 v. H., Länder 30 v. H.).

Der Länderanteil von b) wurde bislang nach Vorweg-Abzug einer Sitzlandquote des Saarlandes von 256.000 Euro nach dem Königsteiner Schlüssel aufgebracht.

685 16 142	Institutionelle Förderung der StudienStiftungSaar. 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Siehe Deckungsvermerk bei Titel 537 79.	170 000	170 000	152 000	-1
------------	---	---------	---------	---------	----

Zu Titel 685 16:

Gemäß Vereinbarung unterstützt das Land den Aufbau der StudienStiftungSaar. Berücksichtigt sind Mittel zur Deckung von Personalkosten.

685 17 133	Zuführung des Landes zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten des CISPA. Die Ausgaben sind übertragbar.	655 000	655 000	—	—
------------	---	---------	---------	---	---

Zu Titel 685 17:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung von

1. Personalkosten für 1 W2 und 2 W3-Professuren

255.000

2. Bewirtschaftungskosten

400.000

Zusammen

655.000

685 18 133	Flüchtlingsbedingte Sonderaufwendungen an Hochschulen.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

686 09 692	Zuschüsse zum Breitbandausbau und für Digitale Technologien. 1.Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. 2.Die Mittel sind übertragbar.	1 884 400	1 884 400	—	—
------------	---	-----------	-----------	---	---

Ausgaben für Investitionen

893 01 165	Zuschüsse aus dem Landesforschungsförderungsprogramm für Investitionen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 685 11.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Zu Titel 893 01:

Vgl. Erläuterungen bei Titel 685 11.

Besondere Finanzierungsausgaben

Kapitel 02 12

Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
971 02 139	Zentraler Finanzierungsfonds zum Hochschulpakt 2020. . 1.Die Ausgaben sind übertragbar. 2.Die Ausgabeermächtigung erhöht bzw. vermindert sich entsprechend der Verwaltungsvereinbarung bei Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 231 08. 3.Die Abwicklung des Programms erfolgt über die hierfür infrage kommenden Haushaltsstellen in den Kapiteln 02 13, 02 14, 06 19 und 06 20 zu Lasten dieser Ausgabeermächtigung.	30 453 000	24 492 000	20 756 500	—

Zu Titel 971 02:

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2020 vom 24.06.2009, zuletzt ergänzt durch Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern vom 11.12.2014, sollen bis 2020 bundesweit 760.033 zusätzlichen Studienanfängern die Chance eröffnet werden, ein Studium aufzunehmen.

Veranschlagt ist der Bundes- und Landesanteil für 2016, wobei die stellenplangebundenen Anteile in Höhe von rund 2.181.600 € in den stellenplanbezogenen Personalausgaben (Kapitel 06 19, 06 20) bzw. im Zuführungsbetrag (Kapitel 02 13, 02 14) dieser Kapitel, weitere Anteile in Kapitel 21 02 Titel 632 12 sowie investive Maßnahmen in den Kapiteln 20 11 und 20 21 enthalten sind.
Der Anteil des Bundes ist bei Titel 231 08 veranschlagt.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Projekt "Unternehmen für das Saarland - CSR-Kompetenz (Corporate Social Responsibility) für saarländische KMU"

Zu Titelgruppe 71: Das Projekt ist ausgelaufen - daher erfolgt keine Veranschlagung.

427	71	691	Aufwendungen für Zeitangestellte und Hilfskräfte.	—	—	—	6
Summe Titelgruppe 71.				—	—	—	6

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 77

Zuwendungen an Leibniz-Einrichtungen

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 72 geleistet werden. Die Ausgaben der TGr. sind übertragbar.
2. Aus Kapitel 02 12 Titel 632 77, Titel 685 77 und 894 77 können bis zur Höhe von 20 v.H. des Haushaltsansatzes Mittel der Selbstbewirtschaftung zugeführt werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe 77 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinnahmt werden.
5. Die Nutzung von Grundflächen, Gebäuden und Einrichtungen des Schlosses Dagstuhl durch das Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH und durch Hochschuleinrichtungen darf unentgeltlich gewährt werden.

Zu Titelgruppe 77:

Das "Institut für Neue Materialien" wurde im Jahre 1987 in Form einer gemeinnützigen GmbH zunächst in alleiniger Trägerschaft des Landes gegründet. Seit 1991 ist die Universität des Saarlandes Mitgesellschafterin. Das Institut betreibt Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der neuen Materialien (Werkstoffe) in enger Zusammenarbeit mit einschlägigen Arbeitsgruppen der Universität und der Industrie. Zum 01.01.99 wurde das Institut als Forschungseinrichtung von überregionaler Bedeutung in die "Blaue Liste" aufgenommen. Somit finanzieren der Bund und die Länder den Zuwendungsbedarf im Verhältnis 50 : 50. Im Oktober 2003 erfolgte eine Umfirmierung in "Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH" (INM).

Das 1990 gegründete Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) Schloss Dagstuhl gGmbH wurde bis zum 31.12.2004 von den Ländern Saarland (2/3) und Rheinland-Pfalz (1/3) getragen. Zum 01.01.2005 wurde die Einrichtung als Serviceeinrichtung von überregionaler Bedeutung in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommen. Die gemeinsame Bund-Länder-Förderung gemäß Art. 91b GG erfolgt seit dem 01.01.2006. Danach tragen Bund und die Länder die Kosten im Verhältnis 50 : 50. Vom Länderanteil tragen die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland gemeinsam den Sitzlandanteil von 25 % im Verhältnis 1/3 zu 2/3. Im Juli 2008 erfolgte eine Umfirmierung in "Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH" (LZI).

Da das Land Bewilligungsbehörde sowohl für den Bundes- als auch für den Länderanteil ist, sind diese Mittel brutto in vollem Umfang veranschlagt wie folgt:

		2017	2016
1. Anteil Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (INM).		17 683 000 EUR	17 430 000 EUR
2. Anteil Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI).		2 651 200 EUR	2 613 200 EUR
Zusammen.		20 334 200 EUR	20 043 200 EUR
632 77 164 Anteil des Saarlandes an der gemeinsamen Finanzierung von Forschungseinrichtungen.	50 000	50 000	50 000
			—

Zu Titel 632 77:

Veranschlagt sind Mittel in Zusammenhang mit den multilateralen Finanzierungsströmen für Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung auf Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gem. Art. 91 b GG (Blaue Liste / Leibniz Gemeinschaft). Der Zuwendungsbedarf der Einrichtungen wird von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht mit dem Ziel einer angemessenen Lastenverteilung unter den Ländern. Die Verrechnung der gegenseitigen Ansprüche mit den übrigen Ländern und eine sich hieraus ergebende Belastung wird über diesen Titel abgerechnet.

685 77 164 Zuwendungen des Bundes und des Landes zu den Personal- und Sachausgaben der Leibniz - Einrichtungen.	16 522 200	16 285 200	16 135 000	15 677
---	------------	------------	------------	--------

Zu Titel 685 77:

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

		2017	2016	
1. Anteil Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (INM).		13 969 000 EUR	13 770 000 EUR	
2. Anteil Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI).		2 553 200 EUR	2 515 200 EUR	
Zusammen.		16 522 200 EUR	16 285 200 EUR	
894 77 164 Zuwendung des Bundes und des Landes zu den Ausgaben für Investitionen der Leibniz - Einrichtungen.	3 812 000	3 758 000	4 041 500	3 592

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 894 77:

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

	2017	2016
1. Anteil Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (INM).	3 714 000 EUR	3 660 000 EUR
2. Anteil Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI).	98 000 EUR	98 000 EUR
Zusammen.	3 812 000 EUR	3 758 000 EUR
Weniger wegen abgeschlossener Fenstersanierung im Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI).		
Summe Titelgruppe 77.	20 384 200	20 226 500
	20 093 200	19 269

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 78

Zuwendungen an Forschungsinstitute außerhalb von Hochschulen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe 77 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinnahmt werden.

Zu Titelgruppe 78:

685 78 164	Anteil des Landes an der Finanzierung für sonstige außeruniversitäre Forschungsförderung.	12 245 400	12 053 000	11 437 000	10 989
------------	---	------------	------------	------------	--------

Zu Titel 685 78:

Veranschlagt sind die vorgesehenen Zuschüsse des Landes für folgende Forschungseinrichtungen:

	2017	2016
1. Max-Planck-Gesellschaft (MPG).	10 179 600 EUR	9 987 200 EUR
2. Fraunhofer-Gesellschaft (FhG).	1 493 800 EUR	1 493 800 EUR
3. Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS).	572 000 EUR	572 000 EUR
Zusammen.	12 245 400 EUR	12 053 000 EUR

Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern (GWK-Abkommen) vom 19.09.2007 und den entsprechenden Ausführungsvereinbarungen gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel für die Anteile des Bundes und der Länder:

Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	50:50
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	90:10
Helmholtz-Zentren	90:10

Die Förderung der Max-Planck-Gesellschaft e.V. richtet sich nach der zwischen Bund und den Ländern geschlossenen Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung der Max-Planck-Gesellschaft (AV- MPG) vom 28.10./17.12.1976 zuletzt geändert am 27.10.2008. Bund und Länder decken den Zuwendungsbedarf der Max-Planck-Gesellschaft. Vom Zuwendungsbedarf für das Max-Planck-Institut für Informatik sowie dem neuen Max-Planck-Institut für Softwaresysteme in Saarbrücken trägt das Saarland vom Länderanteil vorweg einen Interessenanteil von 50 v. H. (Sitzlandquote).

Die Förderung der Fraunhofer-Gesellschaft richtet sich nach der zwischen Bund und Ländern geschlossenen Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung der Fraunhofer-Gesellschaft (AV-FhG) vom 27.10.2008. Bund und Länder decken den Zuwendungsbedarf der Fraunhofer-Gesellschaft im Verhältnis 90:10. Vom Zuwendungsbedarf für die Fraunhofer-Institute für zerstörungsfreie Prüfverfahren (IzFP) sowie für Biomedizinische Technik (IBMT) trägt das Saarland vom Länderanteil vorweg einen Interessenanteil von 66,67 v. H. (Sitzlandquote).

Von herausragender Bedeutung für das Saarland ist die erstmalige Einrichtung eines Helmholtz-Instituts in 2009. Der Deutsche Bundestag hatte im Rahmen des Konjunkturprogramms II die Gründung gemeinsamer Institute der Helmholtz-Gemeinschaft mit Universitäten in solchen Bundesländern angeregt, in denen die Helmholtz-Gemeinschaft bislang nicht präsent war. Damit wird u. a. die enge Kooperation von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen weiter verstetigt. Das gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und der Universität des Saarlandes in Saarbrücken als Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung (HIPS) gegründete Institut wird durch die Zuwendungsgeber Bund und Saarland seit 2010 institutionell gefördert (Verhältnis 90:10). Veranschlagt ist der Anteil des Saarlandes an der Förderung.

Die Veranschlagung trägt ansonsten insgesamt der zwischen dem Bund und den Ländern im Rahmen des Paktes für Forschung und Innovation vereinbarten jährlichen Steigerung (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die gesetzgebenden Körperschaften) Rechnung.

686 78 165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der angewandten Forschung. Die Ausgaben sind übertragbar.	2 035 000	2 035 000	1 880 000	1 807
------------	--	-----------	-----------	-----------	-------

Zu Titel 686 78:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des Zentrums für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) -hier existiert eine Rahmenvereinbarung- sowie sonstiger Projekte.
Mehr infolge Anmietung weiterer Flächen durch das ZeMA.

894 78 165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der angewandten Forschung.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 894 78:

Der Leertitel dient der Vollzugsabwicklung.

Summe Titelgruppe 78.	14 280 400	14 088 000	13 317 000	12 796
----------------------------	------------	------------	------------	--------

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
Titelgruppe 79					
Innovations- und Technologieförderung					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 79 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
533 79 165	Aufwendungen für Lehrgänge, Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen. Aus diesen Mitteln können auch Reisekosten gezahlt werden.	162 000	162 000	162 000	153
Zu Titel 533 79:					
Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Stärkung des Innovations- und Wirtschaftsstandortes Saarland und zur Präsentation der Technologiepolitik bei Messen und Ausstellungen.					
537 79 012	Zentrale Innovationsprojekte. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 685 16.	223 000	223 000	223 000	90
Zu Titel 537 79:					
Geplant sind u.a. Maßnahmen zur Entwicklung von Netzwerken, zum Controlling und Benchmarking, zur Kommunikation sowie Querschnittsprojekte einschließlich Reisekosten.					
547 79 165	Flankierende Maßnahmen zur Innovations- und Technologieförderung.	30 000	30 000	30 000	11
Zu Titel 547 79:					
Die Ausgaben stehen u. a. im Zusammenhang mit der Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologien, sowie der Standortwerbung.					
682 79 691	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben.	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000
Zu Titel 682 79:					
Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Bewerbung und Vermarktung des Technologiestandortes Saarland.					
683 79 691	Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben. . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 683 81 und Titel 683 83.	180 000	180 000	180 000	—
Zu Titel 683 79:					
Veranschlagt sind Zuschüsse an Unternehmen mit einer Betriebsstätte im Saarland für Maßnahmen zur einzelbetrieblichen Technologieförderung.					
686 79 165	Zuschüsse an Private und Institutionen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.	1 413 300	1 413 300	1 268 300	1 327
Verpflichtungsermächtigungen:		2017	2016		
		1 200 000 EUR	1 200 000 EUR		
davon fällig:	2017		800 000 EUR		
	2018	800 000 EUR	300 000 EUR		
	2019	300 000 EUR	100 000 EUR		
	2020	100 000 EUR	— EUR		

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 686 79:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Zuschüsse an Technologieberatungs- und -transferstellen, wie		
- Saar.is, Saarland.Innovation & Standort e.V. (vormals ZPT).	1 105 000 EUR	1 105 000 EUR
- Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT) der Universität des Saarlandes.	119 000 EUR	119 000 EUR
2. Mittel zur Förderung von Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen mit Technologiebezug.	39 300 EUR	39 300 EUR
3. Mittel zur Förderung der Maßnahme "Patentverbund saarländischer Hochschulen".	150 000 EUR	150 000 EUR
Zusammen.	1 413 300 EUR	1 413 300 EUR

892 79	691	Zuschüsse an private Unternehmen und an Forschungseinrichtungen für Vorhaben im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation.	20 000	20 000	300 000	—
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 683 81 und Titel 683 83.						
893 79	165	Förderung von Infrastrukturmaßnahmen und sonstigen Investitionen für Telekommunikationsanwendungen.	300 000	300 000	300 000	466

Zu Titel 893 79:

Veranschlagt sind Mittel zur Verbesserung der TK-Netzinfrastruktur und zur Schaffung der Infrastruktur für spezifische IT-gestützte Anwendungen.

894 79	165	Zuwendungen zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur.	565 200	575 200	1 000 000	640
--------	-----	---	---------	---------	-----------	-----

Zu Titel 894 79:

Veranschlagt sind Mittel für Vorhaben zur Netzwerkbildung und des entsprechenden Managements und andere Projekte. Weniger infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe Titelgruppe 79.	3 893 500	3 903 500	4 463 300	3 687
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	-------

Titelgruppe 81

Zuwendungen im Rahmen des Strukturförderprogrammes 2007 - 2013 (Teil EFRE) mit dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Landesanteil)

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu Titelgruppe 81:

Es stehen Ausgabereste zur Verfügung. Die Titel dienen der Abwicklung des Programmes.

683 81	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	100 000	210
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 683 79 und Titel 892 79.						
686 81	165	Zuschüsse an Private und Institutionen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.	—	—	2 750 400	870
894 81	165	Zuwendungen für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	—	—	1 106 000	3 329
Summe Titelgruppe 81.			—	—	3 956 400	4 410

Kapitel 02 12
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 82

Zuwendungen im Rahmen des Strukturförderprogrammes 2007 - 2013 (Teil EFRE) der EU mit dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (EU-Anteil)

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82:

Es stehen Ausgabereste zur Verfügung. Die Titel dienen der Abwicklung des Programmes.

683 82 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen .	—	—	—	2 085
686 82 165	Zuschüsse an Private und Institutionen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.	—	—	618 800	1 454
894 82 165	Zuwendungen für Investitionen an öffentlichen Einrichtungen.	—	—	667 500	8 722
	Summe Titelgruppe 82.	—	—	1 286 300	12 261

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 83

Zuwendungen im Rahmen des Strukturförderprogrammes 2014 - 2020 (Teil EFRE) mit dem Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (Landesanteil)

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 83 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).
4. Für die Abwicklung können gegebenenfalls neue Titel eingerichtet werden.

Zu Titelgruppe 83 und 84:

Das Operationelle Programm EFRE-Saarland zum Strukturförderziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" hat eine Laufzeit von 7 Jahren (2014 - 2020) mit einem Abwicklungszeitraum bis 31.12.2023.

Für das Saarland steht ein EFRE-Fördervolumen von insgesamt 143.289.081 € (einschließlich Technischer Hilfe) zur Verfügung.

Am EFRE-Gesamtprogramm des Saarlandes ist die Staatskanzlei mit insgesamt 42.540.000 € (Titelgruppe 84) beteiligt.

Die Komplementärmittel des Landes für die Staatskanzlei belaufen sich auf insgesamt 32.440.000 € (Titelgruppe 83).

Es stehen Ausgabereste zur Verfügung.

Das Operationelle Programm EFRE-Saarland 2014 - 2020 zum Strukturförderziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" beinhaltet für den Bereich der Staatskanzlei folgende Maßnahmen:

Übersichtstabelle

Operationelles Programm EFRE-Saarland 2014 - 2020 Maßnahmen der Staatskanzlei

Maßnahmenbezeichnung	EFRE insgesamt EUR	Land insgesamt EUR	HH-Ansätze 2016, 2017 EFRE Tgr. 84 EUR p.a.	HH-Ansätze 2016, 2017 Land Tgr. 83 EUR p.a.	Kapitel 0212 Titel 84/83
Prioritätsachse A: Unterstützung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation					
Maßnahme: Verbesserung hochschulischer Forschungsinfrastruktur	7.040.000	7.040.000	876.000	876.000	894 84/83
Maßnahme: Verbesserung außerhochschulischer Forschungskapazitäten	8.000.000	6.200.000	998.000	756.000	894 84/83
Maßnahme: Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft	8.000.000	7.200.000	974.000	887.000	686 84/83
Maßnahme: Förderung von innerbetrieblicher Entwicklung, Forschung und Innovation in Unternehmen	8.500.000	1.500.000	1.030.000	182.000	683 84/83
Maßnahme: Unterstützung von anwendungsorientierter Forschung an hochschulischen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen	8.500.000	8.000.000	1.070.000	1.017.000	686 84/83
davon an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen	5.000.000	4.500.000	627.000	574.000	686 84/83
davon an hochschulischen Forschungseinrichtungen	3.500.000	3.500.000	443.000	443.000	686 84/83
Zwischensumme					
Prioritätsachse A:	40.040.000	29.940.000	4.948.000	3.718.000	
Prioritätsachse B: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU					
Maßnahme: Förderung des NGA-Breitbandausbaus in Gewerbe- und Kumulationsgebieten	2.500.000	2.500.000	342.000	342.000	893 84/83
Zwischensumme					
Prioritätsachse B:	2.500.000	2.500.000	342.000	342.000	
Gesamtsumme					
Prioritätsachsen A + B:	42.540.000	32.440.000	5.290.000	4.060.000	

Kapitel 02 12 Förderung von Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
683 83 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 683 79 und Titel 892 79.	182 000	182 000	150 000	—
686 83 165	Zuschüsse an Private und Institutionen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.	1 904 000	1 904 000	1 170 000	—
	Verpflichtungsermächtigungen:	2017	2016		
		2 300 000 EUR	2 300 000 EUR		
davon fällig:	2017		1 700 000 EUR		
	2018	1 700 000 EUR	600 000 EUR		
	2019	600 000 EUR	— EUR		
893 83 165	Zuwendungen für Investitionen zum Breitbandausbau. . .	342 000	342 000	—	—
894 83 165	Zuwendungen für Investitionen an öffentliche Einrichtun- gen.	1 632 000	1 632 000	1 530 000	—
	Summe Titelgruppe 83.	4 060 000	4 060 000	2 850 000	—
Titelgruppe 84					
Zuwendungen im Rahmen des Strukturförderprogram- mes 2014 - 2020 (Teil EFRE) mit dem Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (EU-Anteil)					
1.Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2.Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 84 gilt für alle Titel der Titelgruppe					
3.Für die Abwicklung können gegebenenfalls neue Titel eingerichtet wer- den.					
683 84 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen .	1 030 000	1 030 000	930 000	—
686 84 165	Zuschüsse an Private und Institutionen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.	2 044 000	2 044 000	1 380 000	—
	Verpflichtungsermächtigungen:	2017	2016		
		2 600 000 EUR	2 600 000 EUR		
davon fällig:	2017		1 900 000 EUR		
	2018	1 900 000 EUR	700 000 EUR		
	2019	700 000 EUR	— EUR		
893 84 165	Zuwendungen für Investitionen zum Breitbandausbau. . .	342 000	342 000	—	—
894 84 165	Zuwendungen für Investitionen an öffentlichen Einrichtun- gen.	1 874 000	1 874 000	1 620 000	—
	Summe Titelgruppe 84.	5 290 000	5 290 000	3 930 000	—
	Gesamtausgaben Kapitel 02 12.	100 865 000	94 352 500	90 737 900	68 381
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 12.	7 000 000	7 000 000		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 13 Hochschule für Technik und Wirtschaft

1. Die HTW bewirtschaftet ab dem Haushaltsjahr 2008 einen Globalhaushalt.
2. Die Nutzung der ZIP-Halle auf dem Grundstück Gemarkung Malstatt-Burbach, Flur 24, Parzelle Nr. 94/96 wird der HTW unentgeltlich überlassen.
3. Mittel in Höhe von 129.000 € in Titel 682 01 sind von der HTW an die Fitt gGmbH für Zwecke des Technologietransfers (Personal- und Sachkosten) zu zahlen.

Zu Kapitel 02 13:

Siehe Titel 682 01 (Kompensationszahlungen an die Hochschulen für weggefallene Studiengebühren) im Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Zukunftsinitiative II" in Kapitel 2102 Titel 634 06.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	133	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten.	—	—	—	—
		1. Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Professur im Rahmen des Projektes "Biotec-Plattform". Die Personalkosten werden von der Fraunhofer-Gesellschaft erstattet.				
		2. Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Professur im Rahmen des Aufbaus des Studiengangs "Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit". Die Personalkosten werden vom Bistum Trier erstattet.				
		3. Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Stiftungsprofessur der Fraunhofer-Gesellschaft/Institut für zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZPF). Die Personalkosten werden von der Fraunhofer-Gesellschaft erstattet.				
		4. Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Stiftungsprofessur VENSYS AG - Windenergie. Die Personalkosten werden von dem Kooperationspartner erstattet.				
		5. Auf freien Stellen der Besoldungsgruppe W 2 / W 3 dürfen auch Professorinnen/Professoren im Angestelltenverhältnis mit vergleichbarer Entgeltgruppe geführt werden.				
		6. Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient der Besetzung einer Professur im Rahmen der wissenschaftlichen Geschäftsführung ZeMA GmbH (Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik). Die Personalkosten werden von der ZeMA GmbH erstattet.				
		7. Nicht verausgabte Mittel, die nach Maßgabe des Vergaberahmens der Hochschule für Technik und Wirtschaft für Leistungsbezüge zur Verfügung stehen, sind auf das nächste Haushaltsjahr übertragbar.				

Planstellen

	2017	2016	2015	
				Bes.Gr. W 3
	1	1	1	Rektorin/Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
	28	27	27	Professorinnen/Professoren
				1 Stelle kw (Der kw-Vermerk wird wirksam, wenn die Kostenübernahme durch das Bistum Trier entfällt)
				davon 4 Stellen kw (personengebunden)
	29	28	28	Stellen
				Bes.Gr. W 2
	85	85	81	Professorinnen/Professoren
				1 Stelle kw (Ingenieurmathematik, finanziert mit Bundesmitteln aus dem Qualitätspakt Lehre)
				12 Stellen kw bei Auslaufen der Mittel aus dem Hochschulpaket
				Bes.Gr. C 3
	11	12	16	Professoren/Professorinnen
				Bes.Gr. C 2
	24	24	24	Professoren/Professorinnen

Kapitel 02 13
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer				EUR	EUR	EUR	TEUR
			Bes.Gr. A 16				
1	1	1	Verwaltungsdirektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft				
			Bes.Gr. A 15				
1	1	1	Verwaltungsdirektor/Verwaltungsdirektorin				
			Bes.Gr. A 14				
1	1	1	Verwaltungsoberräte/Verwaltungsoberrätinnen				
			Bes.Gr. A 13				
2	2	2	Verwaltungsoberratsrat/Verwaltungsoberratsrätin				
			Bes.Gr. A 12				
1	1	1	Verwaltungsamtsrat/Verwaltungsamtsrätin				
			Bes.Gr. A 11				
1	1	1	Verwaltungsamtman/Verwaltungsamtfrau				
			Bes.Gr. A 10				
2	2	2	Verwaltungsoberspektoren/Verwaltungsoberspektorinnen				
			Bes.Gr. A 9				
1	1	1	Verwaltungsamtsinspektor/Verwaltungsamtsinspektorin				
			Bes.Gr. A 8				
1	1	1	Verwaltungshauptsekretär/Verwaltungshauptsekretärin				
<hr/>							
160	160	160	Planstellen				
			davon				
—	—		Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen							
152	152	152	Höherer Dienst				
6	6	6	Gehobener Dienst				
2	2	2	Mittlerer Dienst				
—	—	—	Einfacher Dienst				

Zu Titel 422 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen	— EUR	— EUR
Dienstaufwandsentschädigungen für den Prorektor	— EUR	— EUR
Zusammen.	— EUR	— EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
		EUR	EUR	EUR	TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Veränderungen bei den Planstellen - 2016

Bes. Gr.	Stellensoll 2015	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2016	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
W 3	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-
W 2	81	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	85	+4
C 3	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	12	-4
C 2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.D.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	160	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	160	-

Veränderungen bei den Planstellen - 2017

Bes. Gr.	Stellensoll 2016	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2017	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
W 3	28	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	29	+1
W 2	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-
C 3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	-1
C 2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.D.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	160	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	160	-

Leerstellen - 2016

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamte									
C 3	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-		-	-

Kapitel 02 13
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Leerstellen - 2017

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamte									
C 3	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-		-	-

428 01 133 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. — — — —

Zu Titel 428 01:

Die Stellen für Tarifbeschäftigte der Hochschule für Technik und Wirtschaft werden ab dem Haushaltsjahr 2011 nur noch in ihrer Gesamtzahl ausgewiesen. Stichtag 31.07. 2015: 216,23 Vollzeitäquivalente

432 06 138 Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten der Hochschule für Technik und Wirtschaft. 205 500 197 200 190 000 243

Zu Titel 432 06:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Ruhegehalt.	205 500 EUR	197 200 EUR
2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge.	— EUR	— EUR
Zusammen.	205 500 EUR	197 200 EUR

Stand der Zahlfälle am: 31. 12. 2010: 4; 31.12.2011: 4; 31.12.2012: 5; 31.12.2013: 6; 31.12.2014: 9

432 07 138 Versorgungsbezüge der Witwen, Witwer und Waisen der Beamtinnen/Beamten der Hochschule für Technik und Wirtschaft. — — — —

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

682 01 133 Zuführung des Landes an die Hochschule für Technik und Wirtschaft für laufende Zwecke. 22 978 300 22 978 300 22 978 300 25 022
 1.Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.
 2.Aus den nicht verbrauchten Zuschüssen kann die HTW Rücklagen bilden.
 3.Die Ausgaben sind übertragbar.

682 02 133 Zuführung des Landes für Personalkostensteigerung. . . . — — — 870

682 04 133 Zuführung des Landes für Energiekostensteigerung. . . . — — — 301

682 06 133 Zuführung des Landes für Mieten und Bewirtschaftungskosten der Standorte Rastpfuhl, Göttelborn und KiTa HTW. 880 400 1 202 700 780 000 780
 Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 2011 Titel 823 71.

Ausgaben für Investitionen

894 01 133 Zuführung des Landes an die Hochschule für Technik und Wirtschaft für Investitionen. 346 000 346 000 346 000 346
 Siehe Deckungsvermerk bei Titel 682 01.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
894 03 133	Zuführung des Landes für Ausgaben im Rahmen des Computer-Investitions-Programms und für wissenschaft- liche Großgeräte.	435 000	435 000	435 000	435
	Gesamtausgaben Kapitel 02 13.	24 845 200	25 159 200	24 729 300	27 996

A. Finanzplan

Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
I. Finanzbedarf					
1. Investitionen					
025	– Erworbene Software	54 000	54 000	182 000	54 709,52
05	– Grundstücke und Bauten	–	–	–	–,—
06	– Sachanlagen im Gemeingebrauch	–	–	–	–,—
07	– Technische Anlagen und Maschinen	702 000	702 000	1 222 000	847 997,67
08	– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	685 000	685 000	1 177 000	800 907,36
Summe I.1 :		1 441 000	1 441 000	2 581 000	1 703 614,55
2. Sonstiger Finanzbedarf					
	– Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	–	–	–	–,—
	– Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben: z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	–	–	–	–,—
	– Ablieferung an den Landeshaushalt	–	–	–	–,—
	– Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	–	–	–	–,—
Summe I :		1 441 000	1 441 000	2 581 000	1 703 614,55
II. Deckungsmittel					
	– Jahresüberschuss lt. Erfolgsplan	–	–	–	–,—
	– noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	–	–	–	–,—
	– Zuschüsse aus Drittmittel (soweit nicht im Erfolgsplan im Ertrag enthalten)	660 000	660 000	900 000	–,—
	– Sonstige Zuführung des Landes - Hochschulpakt	–	–	800 000	–,—
	– Sondervermögen Land: Kompensation Studiengebühren	–	–	100 000	–,—
	– Sondervermögen Land: überobligatorische Leistungen	–	–	–	–,—
	– Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen - Globalhaushalt	781 000	781 000	781 000	780 000,00
	– Zuführung aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	–	–	–	–,—
Summe II :		1 441 000	1 441 000	2 581 000	780 000,00

B. Erfolgsplan

Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge	2 095 000	2 095 000	1 872 000	1 916 585,06
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	1 380 000	1 380 000	1 341 000	1 229 482,34
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	715 000	715 000	531 000	687 102,72
54	2. Erträge aus Transferleistungen	34 149 700	34 472 000	31 737 300	33 434 964,63
	a) zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	34 149 700	34 472 000	31 737 300	33 434 964,63
	Zuführungen des Landes für laufende Zwecke	22 987 300	22 987 300	22 987 300	20 459 300,00
	BAföG- Ausgleichsmittel	1 000 000	1 000 000	–	–,—
	Zuführung des Landes für Personalkostensteigerung	–	–	–	870 000,00
	Zuführung des Landes für Energiekostensteigerung	–	–	–	270 000,00
	Zuführungen zu Bewirtschaftungskosten	880 400	1 202 700	780 000	1 012 791,09
	Zuführung des Landes zur Verbesserung der Qualität der Lehre und Infrastruktur	–	–	–	1 300 000,00
	Sondervermögen Land: Kompensation Studiengebühren	1 250 000	1 250 000	1 150 000	1 574 007,43
	Zuführung des Landes aus Mitteln des Hochschulpaktes - laufende Zwecke	3 460 000	3 460 000	3 200 000	3 783 256,32
	Zuführung des Landes aus Mitteln des Hochschulpaktes - Vorjahre	900 000	900 000	–	–,—
	Projektförderung Bund/EU/Land für Forschung	3 652 000	3 652 000	3 600 000	4 146 196,13
	Kostenerstattung durch Sonstige (Agentur für Arbeit)	20 000	20 000	20 000	19 413,66
	b) nicht zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	–	–	–	–,—
	Kostenerstattung Zuführung Pensionskasse	–	–	–	–,—
	Kostenerstattung Beihilfe	–	–	–	–,—
	Kostenerstattung Versorgungsrücklage	–	–	–	–,—
	3. Sonstige Erträge	2 704 000	2 704 000	2 330 000	2 807 360,47
53	a) zahlungswirksame sonstige Erträge	404 000	404 000	330 000	492 512,92
	b) nichtzahlungswirksame sonstige Erträge	2 300 000	2 300 000	2 000 000	2 314 847,55
	Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil Drittmittel	1 400 000	1 400 000	1 000 000	2 314 847,55
	Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil Landesmittel	900 000	900 000	1 000 000	–,—
	Zwischensumme Erträge (Nr. 1-3)	38 948 700	39 271 000	35 939 300	38 158 910,16
	3. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-2 950 000	-2 950 000	-3 056 500	-3 412 855,46
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-1 706 000	-1 706 000	-1 897 000	-1 820 715,65
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1 244 000	-1 244 000	-1 159 500	-1 592 139,81
	4. Personalaufwand	-28 600 000	-28 600 000	-25 720 300	-25 169 746,12
62/63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	-24 432 800	-24 432 800	-22 318 300	-21 699 129,44
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-4 167 200	-4 167 200	-3 402 000	-3 470 616,68
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-4 167 200	-4 167 200	-3 402 000	-3 470 616,68
	Zuweisungen an Pensionsunterstützungskassen	–	–	–	–,—
	Beihilfen	–	–	–	–,—
	Zuführung Versorgungsrücklage	–	–	–	–,—
	5. Abschreibungen	-2 300 000	-2 300 000	-2 000 000	-2 314 848,00
	Auflösung Sammelposten Drittmittel	-1 400 000	-1 400 000	-1 000 000	-2 314 848,00
	Auflösung Sammelposten Landesmittel	-900 000	-900 000	-1 000 000	–,—
	6. sonstige Aufwendungen	-5 098 700	-5 421 000	-5 162 500	-6 360 308,15
65	a) sonstige Personalaufwendungen	-2 115 000	-2 115 000	-2 099 500	-2 530 265,90
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-962 400	-1 284 700	-792 000	-1 145 590,49
670	Mieten und Pachten	-732 400	-1 054 700	-520 000	-697 325,15
	Sonstige	-230 000	-230 000	-272 000	-448 265,34

Wirtschaftsplan Hochschule für Technik und Wirtschaft

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
68	c) weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise, Literatur und Werbung	-758 000	-758 000	-747 000	-951 401,30
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-1 262 300	-1 262 300	-1 522 500	-1 718 654,04
70	e) Betriebliche Steuern	-1 000	-1 000	-1 500	-14 396,42
Zwischensumme Aufwendungen (Nr. 3-6)		-38 948 700	-39 271 000	-35 939 300	-37 257 757,73
7. Betriebsergebnis		-	-	-	901 152,43
57	8. Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-,—
75	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-,—
10. Finanzergebnis		-	-	-	-,—
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-	-	-	901 152,43
59	12. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-,—
79	13. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-,—
14. Außerordentliches Ergebnis		-	-	-	-,—
77	15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-,—
72	16. Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	-	-	-	-,—
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-	-	-	901 152,43

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 14

Universität

1. Die Universität bewirtschaftet seit dem Haushaltsjahr 2004 einen Globalhaushalt.
2. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass universitätseigene Räume der WuT GmbH und der WIWAS GmbH - zur Erfüllung der der Gesellschaft übertragenen universitären Aufgaben - unentgeltlich überlassen werden.
3. Die Nutzung des Gebäudes D2.3 sowie des Gebäudes D3.3 auf dem Grundstück Gemarkung St. Johann, Flur 46, Parzelle Nr. 5/75 und 5/76 wird der Universität des Saarlandes im Rahmen der abgeschlossenen Vereinbarungen mietfrei überlassen.
4. Die Nutzung von Seminarräumen der Universität durch die Sommerakademie für Drehbuchautoren darf in der vorlesungsfreien Zeit unentgeltlich gewährt werden.
5. Die Nutzung des Studentenwohnheims in Homburg, Kirrberger Str. darf dem Studentenwerk des Saarlandes e.V. unentgeltlich gewährt werden.
6. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass der PharmBioTec GmbH zur Erfüllung der der Gesellschaft übertragenen universitären Aufgaben universitätseigene Gebäude unentgeltlich überlassen werden. Einhergehend damit wird zugelassen, dass die der PharmBioTec zur Verfügung gestellte universitätseigene Ausstattung dem Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) zur unentgeltlichen Nutzung im Rahmen des Kooperationsvertrages überlassen wird.
7. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass die Universität des Saarlandes der WOGÉ GmbH eine universitätseigene, noch zu vermessende Grundstücksfläche innerhalb des Universitäts-Campus zum Betreiben des Studentenwohnheims D unentgeltlich überträgt.

Zu Kapitel 02 14:

Siehe Titel 682 01 (Kompensationszahlungen an die Hochschulen für weggefallene Studiengebühren) im Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Zukunftsinitiative II" in Kapitel 2102 Titel 634 06.

A u s g a b e n**Personalausgaben**

Kapitel 02 14
Universität

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

422 01 133	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten. 1.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur "Molekulare und Biotechnologie/Nanotechnologie". Die Personalkosten werden vom Fraunhofer-Institut für biomedizinische Technik erstattet." 2.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur "Antriebstechnik." Die Personalkosten werden vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Stiftung Metall erstattet." 3.Zwei Stellen der Besoldungsgruppe W 3 dienen zur Besetzung zweier Professuren im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zur ZeMA GmbH (Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik). Die Personalkosten werden von den Kooperationspartnern erstattet. 4.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Heisenbergprofessur für Physik. Die Personalkosten werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erstattet. 5.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung einer Lichtenbergprofessur in der Physiologie. Die Personalkosten werden von der VolkswagenStiftung erstattet. 6.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur für Neue Materialien. Die Personalkosten werden vom Leibniz-Institut für neue Materialien gGmbH (INM) erstattet. 7.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur für Zerstörungsfreie Materialprüfung. Alle über das Grundgehalt und den Familienzuschlag hinausgehenden Personalkosten werden von der Fraunhofer-Gesellschaft (FHG) erstattet. 8.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur "Biotechnologie und Medizintechnik". Die Personalkosten werden zu 75 % von der Fraunhofer-Gesellschaft (FHG) erstattet. 9.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung des Leiters einer DFG-Forschergruppe. Die Personalkosten werden zu 50 % von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erstattet. 10.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient zur Besetzung der Stiftungsprofessur für "Klinische und experimentelle interventionelle Kardiologie." Die Personalkosten werden vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft erstattet. 11.Eine Stelle der Besoldungsgruppe W 3 dient der Besetzung der Professur für Medizinische Bioinformatik. Die Personalkosten werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erstattet. 12.Drei Stellen der Besoldungsgruppe W 3 dienen der Besetzung dreier Professuren des CISP (Center for IT-Security and Accountability). Die Personalkosten werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erstattet.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Planstellen

2017	2016	2015	
			Bes.Gr. W 3
1	1	1	Universitätspräsidentin/Universitätspräsident Die Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges wird für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle gemäß den geltenden Kraftfahrzeugrichtlinien unentgeltlich gewährt.
1	1	1	Vizepräsidentin/Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung
274	274	274	Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren davon 10 kw zum 01.01.2019 Die Stiftungsprofessur für Allgemeinmedizin ist kw zum 01.01.2023. Sechs im Haushalt 2012 neu geschaffene Stellen dürfen nur für Stiftungsprofessuren genutzt werden.
276	276	276	Stellen
			Bes.Gr. B 2
1	1	1	Leitender Universitätsdirektor/Leitende Universitätsdirektorin ku
			Bes.Gr. W 1
63	63	63	Professorin/Professor als Juniorprofessorin/Juniorprofessor
			Bes.Gr. C 4
40	40	40	Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen
			Bes.Gr. C 3
15	15	15	Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
		Bes.Gr. C 2				
—	—	Oberassistenten/Oberassistentinnen				
—	—	Oberingenieure/Oberingenieurinnen				
—	—	Hochschulassistenten/Hochschulassistentinnen				
		Bes.Gr. C 1				
—	—	Wissenschaftliche Assistenten/Assistentinnen				
—	—	Hochschulassistenten/Hochschulassistentinnen				
		Bes.Gr. A 16				
1	1	Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1			
1	1	Leitender Universitätsdirektor/Leitende Universitätsdirektorin	1			
1	1	Leitender Bibliotheksdirektor/Leitende Bibliotheksdirektorin	1			
2	2	Leitender Akademischer Direktor/Leitende Akademische Direktorin	2			
5	5	Stellen	5			
		Bes.Gr. A 15				
2	2	Universitätsdirektoren/Universitätsdirektorinnen	2			
3	3	Bibliotheksdirektoren/Bibliotheksdirektorinnen	3			
29	29	Studiendirektoren/Studiendirektorinnen -im Hochschuldienst- Akademischer Direktor/Akademische Direktorin	29			
34	34	Stellen	34			
		Bes.Gr. A 14				
5	5	Universitätsoberrat/Universitätsoberrätin	5			
7	7	Bibliotheksoberräte/Bibliotheksoberrätinnen	7			
1	1	Archivoberrat/Archivoberrätin	1			
140	140	Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen -im Hochschuldienst- Akademische Oberräte/Akademische Oberrätinnen	140			
153	153	Stellen	153			
		Bes.Gr. A 13				
2	2	Universitätsrat/Universitätsrätin	2			
2	2	Bibliotheksrat/Bibliotheksrätin	2			
247	247	Studienräte/Studienrätinnen -im Hochschuldienst- Akademische Räte/Akademische Rätinnen	247			
251	251	Stellen	251			
		Bes.Gr. A 13				
5	5	Universitätsoberamtsrat/Universitätsoberamtsrätin	5			
2	2	Bibliotheksoberamtsräte/Bibliotheksoberamtsrätinnen	2			
7	7	Stellen	7			
		Bes.Gr. A 12				
8	8	Universitätsamtsräte/Universitätsamtsrätinnen	8			
4	4	Bibliotheksamtsräte/Bibliotheksamtsrätinnen	4			
12	12	Stellen	12			
		Bes.Gr. A 11				
12	12	Universitätsamt männer/Universitätsamt frauen Fachlehrer/Fachlehrerinnen	12			
8	8	Bibliotheksamtsmänner/Bibliotheksamtsfrauen	8			
20	20	Stellen	20			
		Bes.Gr. A 10				
10	10	Universitätsoberinspektoren/Universitätsoberinspektorinnen	10			
13	13	Bibliotheksoberinspektoren/Bibliotheksoberinspektorinnen	13			
23	23	Stellen	23			

Kapitel 02 14
Universität

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer				EUR	EUR	EUR	TEUR
			Bes.Gr. A 9				
6	6	6	Universitätsinspektoren/Universitätsinspektorinnen				
5	5	5	Bibliotheksinspektoren/Bibliotheksinspektorinnen				
11	11	11	Stellen				
			Bes.Gr. A 9				
2	2	2	Universitätsamtsinspektoren/Universitätsamtsinspektorinnen				
1	1	1	Bibliotheksamtsinspektor/Bibliotheksamtsinspektorin				
3	3	3	Stellen				
			Bes.Gr. A 8				
5	5	5	Universitätshauptsekretäre/Universitätshauptsekretärinnen				
3	3	3	Bibliothekshauptsekretäre/Bibliothekshauptsekretärinnen				
8	8	8	Stellen				
			Bes.Gr. A 7				
6	6	6	Universitätsobersekretäre/Universitätsobersekretärinnen				
4	4	4	Bibliotheksobersekretäre/Bibliotheksobersekretärinnen				
10	10	10	Stellen				
			Bes.Gr. A 6				
7	7	7	Universitätssekretäre/Universitätssekretärinnen				
5	5	5	Bibliothekssekretäre/Bibliothekssekretärinnen				
12	12	12	Stellen				
944	944	944	Planstellen				
—	—	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
			Gliederung nach Laufbahngruppen				
838	838	838	Höherer Dienst				
73	73	73	Gehobener Dienst				
33	33	33	Mittlerer Dienst				
—	—	—	Einfacher Dienst				

Zu Titel 422 01:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen	— EUR	— EUR
Dienstaufwandsentschädigungen *)	— EUR	— EUR
Zuschüsse zum Grundgehalt	— EUR	— EUR
Bereitschaftsdienstvergütungen	— EUR	— EUR
Zusatzverpflegung für infektionsgefährdete Beamte	— EUR	— EUR
Zusammen.	— EUR	— EUR
	2017	2016
*) An Dienstaufwandsentschädigungen sind zu zahlen:		
1. Universitätspräsident.	— EUR	— EUR
2. Kanzler.	— EUR	— EUR
3. 3 Vizepräsidenten je 900 EUR.	— EUR	— EUR
Zusammen.	— EUR	— EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

428 01 133 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. — — — —

Zu Titel 428 01:

Die Stellen für Tarifbeschäftigte bei der Universität des Saarlandes werden ab dem Haushaltsjahr 2008 nur noch in ihrer Gesamtzahl ausgewiesen.
Stichtag 31. Juli 2015: 1.495,36 Vollzeitäquivalente

432 03 138 Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten der Uni-
versität des Saarlandes. 15 250 500 14 635 800 14 100 000 13 172

Zu Titel 432 03:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Ruhegehalt.	14 750 500 EUR	14 135 800 EUR
2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge.	500 000 EUR	500 000 EUR
Zusammen.	15 250 500 EUR	14 635 800 EUR

Stand der Zahlfälle am: 31.12.1999:133; 31.12.2000: 153; 31.12.2001:163; 31.12.2002: 175; 31.12.2003: 189; 31.12.2004: 203; 31.12.2005: 222;
31.12.2006: 237; 31.12.2007: 247; 31. 12. 2008: 252; 31. 12. 2009: 259; 31. 12. 2010: 266; 31.12.2011: 271; 31.12.2012: 270; 31.12.2013: 278;
31.12.14: 283

432 04 138 Versorgungsbezüge der Witwen, Witwer und Waisen der
Beamtinnen/Beamten der Universität des Saarlandes. 4 650 900 4 463 400 4 300 000 4 308

Zu Titel 432 04:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Hinterbliebenenbezüge.	4 550 900 EUR	4 363 400 EUR
2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge.	100 000 EUR	100 000 EUR
Zusammen.	4 650 900 EUR	4 463 400 EUR

Stand der Zahlfälle am: 31.12.1999: 95; 31.12.2000: 96;31.12.2001:99; 31.12.2002: 103; 31.12.2003: 109; 31.12.2004: 120; 31.12.2005: 126;
31.12.2006: 123; 31.12.2007: 125; 31. 12. 2008: 132; 31. 12. 2009: 134; 31. 12. 2010: 134; 31.12.2011: 137; 31.12.12: 135; 31.12.13: 138; 31.12.14:
142

432 05 138 Bezüge für emeritierte Professorinnen/Professoren der
Universität des Saarlandes. 5 191 700 4 982 400 4 800 000 4 546

Zu Titel 432 05:

	2017	2016
Veranschlagt sind:		
1. Emeritenbezüge.	5 191 700 EUR	4 982 400 EUR
2. für im Rechnungsjahr zu erwartende Zugänge.	— EUR	— EUR
Zusammen.	5 191 700 EUR	4 982 400 EUR

Stand der Zahlfälle am: 31.12.1999: 66; 31.12.2000: 69; 31.12.2001:72; 31.12.2002: 75; 31.12.2003: 73; 31.12.2004: 75; 31.12.2005: 72; 31.12.2006:
75; 31.12.2007: 77; 31. 12. 2008: 72; 31. 12. 2009: 70; 31. 12. 2010: 67; 31.12.11: 64; 31.12.12: 60; 31.12.13: 58; 31.12.14: 52

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

682 01 133 Zuführung des Landes für laufende Zwecke. 150 512 000 150 512 000 150 512 000 162 836
1.Die Ausgaben sind übertragbar.
2.Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894
01.

682 02 133 Zuführung des Landes für Personalkostensteigerung. — — — 2 681

682 03 132 Zuführung des Landes für Forschung und Lehre im Be-
reich der Medizinischen Fakultät. 11 930 000 11 930 000 11 930 000 11 930

Kapitel 02 14
Universität

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	IST 2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Zu Titel 682 03:

Gemäß § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKSG) gewährt das Land der Universität einen zweckgebundenen Zuschuss zur Gewährleistung von Forschung und Lehre in der Medizinischen Fakultät.
 Nähere Regelungen, insbesondere über die Zweckbindung und Verwaltung der Zuführung sind in einer Vereinbarung nach § 15 UKSG getroffen.

682 04	133	Zuführung des Landes für Energiekostensteigerung.	—	—	—	3 746
--------	-----	---	---	---	---	-------

Ausgaben für Investitionen

894 01	133	Zuführung des Landes für Investitionen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 682 01.	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------	-------

894 02	132	Zuführung des Landes für Investitionen im Bereich des Universitätsklinikums.	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------	-------

894 03	133	Zuführung des Landes für Ausgaben im Rahmen des Computer-Investitions-Programms und für wissenschaft- liche Großgeräte.	2 070 000	2 070 000	2 070 000	2 070
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------	-------

894 04	132	Zuführung des Landes für die Neu- und Ersatzbeschaf- fung von medizinischen Großgeräten mit überwiegendem Einsatz in der Krankenversorgung im Bereich des Univer- sitätsklinikums.	2 750 000	2 750 000	2 750 000	2 750
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------	-------

Gesamtausgaben Kapitel 02 14.			199 855 100	198 843 600	197 962 000	215 538
---------------------------------------	--	--	-------------	-------------	-------------	---------

A. Finanzplan

Geschäftsjahre 2016 und 2017

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
I. Finanzbedarf					
1. Investitionen					
023	- Ähnliche Rechte und Werte	-	-	-	-,—
025	- Erworbene Software	1 200 000	1 200 000	400 000	1 332 560,68
05	- Grundstücke und Bauten	4 250 000	5 750 000	43 450 000	412 430,43
07	- Technische Anlagen und Maschinen	14 300 000	15 000 000	15 000 000	11 780 567,89
08	- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 500 000	2 000 000	3 200 000	842 806,96
	- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bibliotheksbestände	1 000 000	800 000	-	348 600,00
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	4 795 967,19
	- Finanzanlagen	-	-	-	14 065,80
Summe I.1 :		23 250 000	24 750 000	62 050 000	19 526 998,95
2. Sonstiger Finanzbedarf					
34	- Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	-	-	-	-,—
	- Geldabfluss ohne Gewinnerhöhung (ohne Investitionsausgaben: z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	-	-	-	-,—
	- Ablieferung an den Landeshaushalt	-	-	-	-,—
	- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	-	-	-	-,—
Summe I :		23 250 000	24 750 000	62 050 000	19 526 998,95
II. Deckungsmittel					
	- Jahresüberschuss lt. Erfolgsplan	-	-	-	10 318 971,68
	- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	-	-	-	-,—
	- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	-	-	-	-,—
	- Zuschüsse aus Drittmittel (soweit nicht im Erfolgsplan im Ertrag enthalten)	-	-	-	-,—
	- Deckung durch Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse im Erfolgsplan *)	23 250 000	24 750 000	62 050 000	14 358 200,96
	*) davon Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen 5.570.000 EUR	-	-	-	-,—
Summe II :		23 250 000	24 750 000	62 050 000	24 677 172,64

B. Erfolgsplan**Geschäftsjahre 2016 und 2017**

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
	1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge	7 270 000	7 270 000	14 000 000	7 344 049,36
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	–	–	–	–,—
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	7 270 000	7 270 000	14 000 000	7 344 049,36
55	2. Steuern und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–,—
58	3. Erträge aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse(durchlaufende Posten)	18 680 000	18 680 000	18 680 000	18 680 000,00
	a) Zuführung des Landes für Investitionen im Bereich des Universitätsklinikums	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000,00
	b) Zuführungen des Landes für Forschung und Lehre im Bereich der Medizinischen Fakultät	11 930 000	11 930 000	11 930 000	11 930 000,00
	c) Zuführung des Landes für die Neu- und Ersatzbeschaffung von med. Großgeräten mit überwiegender Einsatz in der Krankenversorgung	2 750 000	2 750 000	2 750 000	2 750 000,00
54	4. Erträge aus Transferleistungen	247 301 000	248 446 000	238 682 000	255 546 946,31
	a) zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	–	–	–	–,—
	aa) Erträge für laufende Aufwendungen des Landes aus Mitteln des Erfolgsplans	227 851 000	229 101 000	219 862 000	237 815 541,84
	des Landes aus Sondermitteln	155 167 000	155 167 000	150 512 000	147 412 000,00
	von anderen Zuschussgebern	11 094 000	12 344 000	14 350 000	28 599 430,38
	bb) Erträge zur Finanzierung von Investitionen des Landes aus Mitteln des Erfolgsplans	61 590 000	61 590 000	55 000 000	61 804 111,46
	des Landes aus Sondermitteln	8 710 000	8 710 000	8 570 000	7 199 359,52
	von anderen Zuschussgebern	5 570 000	5 570 000	5 570 000	5 570 000,00
	von anderen Zuschussgebern	2 000 000	2 000 000	2 000 000	478 000,00
	b) nicht zahlungswirksame Erträge aus Transferleistungen	1 140 000	1 140 000	1 000 000	1 151 359,52
52	5. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	-37 521,94
53	6. sonstige Erträge	48 361 725	49 523 245	86 691 725	46 133 014,62
	a) zahlungswirksame sonstige Erträge	22 361 725	23 523 245	60 191 725	20 294 464,86
	b) nicht zahlungswirksame sonstige Erträge	26 000 000	26 000 000	26 500 000	25 838 549,76
	Zwischensumme Erträge (Nr. 1-6)	321 612 725	323 919 245	358 053 725	327 666 488,35
	7. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-53 327 725	-54 004 245	-53 757 725	-54 935 977,87
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-37 245 000	-37 690 000	-36 826 225	-38 440 823,78
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16 082 725	-16 314 245	-16 931 500	-16 495 154,09
	8. Personalaufwand	-184 050 000	-183 675 000	-179 825 000	-181 849 724,77
62/63	a) Löhne, Gehälter und Bezüge und Vergütungen	-143 270 000	-143 060 000	-139 775 000	-141 639 168,00
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-40 780 000	-40 615 000	-40 050 000	-40 210 556,77
640/641	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-28 740 000	-28 680 000	-29 100 000	-28 166 739,34
647	Zuweisungen an Pensionsunterstützungskassen (Versorgungsaufwand Beamte)	-10 740 000	-10 635 000	-10 250 000	-10 532 044,95
649	Beihilfen	-1 300 000	-1 300 000	-700 000	-1 511 772,48
78	9. Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	-18 680 000	-18 680 000	-18 680 000	-18 679 974,44
	a) Zuführung des Landes für Investitionen im Bereich des Universitätsklinikums	-4 000 000	-4 000 000	-4 000 000	-4 000 000,00
	b) Zuführungen des Landes für Forschung und Lehre im Bereich der Medizinischen Fakultät	-11 930 000	-11 930 000	-11 930 000	-11 929 974,44
	c) Zuführung des Landes für die Neu- und Ersatzbeschaffung von med. Großgeräten mit überwiegender Einsatz in der Krankenversorgung	-2 750 000	-2 750 000	-2 750 000	-2 750 000,00

Kontierung VKR	Position	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
71	10. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus der Produktabgeltung	-	-	-	-,—
66	11. Abschreibungen	-26 000 000	-26 000 000	-26 500 000	-25 577 074,65
	a) Absetzung für Abnutzung	-25 500 000	-25 500 000	-25 500 000	-25 169 801,45
	b) GWG	-500 000	-500 000	-1 000 000	-407 273,20
	12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39 410 000	-41 395 000	-78 925 000	-36 208 694,15
65	a) sonstige Personalaufwendungen	-2 550 000	-2 700 000	-2 557 000	-2 778 640,93
	Unfallkasse	-	-	-	-,—
	sonstige	-2 550 000	-2 700 000	-2 557 000	-2 778 640,93
	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-	-,—
	c) Aufwendungen für die Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise, Literatur und Werbung	-6 350 000	-6 600 000	-6 600 000	-7 600 815,17
	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-7 260 000	-7 345 000	-7 718 000	-11 471 037,09
	e) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-	-	-	-,—
	f) Betriebliche Steuern	-	-	-	-,—
	g) aus der Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse	-23 250 000	-24 750 000	-62 050 000	-14 358 200,96
	Zwischensumme Aufwendungen (Nr. 7-12)	-321 467 725	-323 754 245	-357 687 725	-317 251 445,88
	13 Betriebsergebnis	145 000	165 000	366 000	10 415 042,47
57	14 Zinsen und ähnliche Erträge	290 000	290 000	300 000	288 868,81
75	15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-125 000	-150 000	-100 000	-147 773,68
	16 Finanzergebnis	165 000	140 000	200 000	141 095,13
	17 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	310 000	305 000	566 000	10 556 137,60
59	18 Außerordentliche Erträge	-	-	-	-,—
79	19 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-,—
	20 Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-,—
77	21 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-290 000	-285 000	-550 000	-218 112,07
72	22 Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	-20 000	-20 000	-16 000	-19 053,85
	23 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-	10 318 971,68

1. Die unter der Position 4 aa geplanten Erträge aus laufenden Aufwendungen des Landes aus Mitteln des Erfolgsplans setzen sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Aufwendungen für laufende Zwecke (Globalbeitrag):	150.512 T €	150.512 T €
Landesausgleichsmittel	4.000 T €	4.000 T €
Personal- und Sachkosten des CISPA	655 T €	655 T €

2. Die unter Position 4 aa geplante Zuweisung des Landes aus Sondermitteln setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Beihilfen der Landesbeamten:	655 T €	655 T €
Gesamtmittel aus dem Hochschulpakt 2020:	5.694 T €	6.694 T €
Kompensationsmittel für Studiengebühren:	4.750 T €	5.000 T €

3. Die unter Position 4 bb geplante Zuweisung des Landes aus Mitteln des Erfolgsplans setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Investitionen UdS	3.500 T €	3.500 T €
Investitionen CIP/WAP/GG	2.070 T €	2.070 T €

4. Die unter Position 4 bb geplante Zuweisung des Landes aus Sondermitteln beinhaltet Mittel aus Kapitel 20 21 für kleinere Baumaßnahmen.